

Benutzerhandbuch

H32B H40B

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

BN46-00281B-02

Inhaltsverzeichnis

VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

VORBEREITUNG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Copyright

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden, um die Qualität zu verbessern.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
  - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.

    (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
  - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.

    (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

Wichtige Gewährleistungsinformationen bezüglich der Anzeige von TV-Formaten

1. Die Funktionalitäten für Digitalfernsehen (DVB) stehen nur in Ländern/Regionen zur Verfügung, in denen digitale terrestrische DVB-T-Signale (MPEG2 und MPEG4 AVC) gesendet werden oder in denen Sie Zugang zu einem kompatiblen Kabelfernsehdienst mit DVB-C (MPEG2 und MPEG4 AAC) haben. Fragen Sie Ihren örtlichen Händler, wenn Sie Informationen über die Verfügbarkeit von DVB-T oder DVB-C in Ihrer Gegend benötigen.
2. DVB-T ist der Standard des europäischen DVB-Konsortiums für die terrestrische Versorgung mit digitalem terrestrischem Fernsehen, und DVB-C ist das Konsortium für die Versorgung mit digitalem Kabelfernsehen. Allerdings werden manche Unterscheidungsmerkmale wie EPG (elektronischer Programmführer), VOD (Video on Demand) usw. in dieser Spezifikation nicht berücksichtigt. Deshalb können sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingesetzt werden.
3. Zwar hält dieses Gerät die aktuellen Standards der DVB-T- und DVB-C-Spezifikationen [Version August 2008] ein, aber es kann nicht garantiert werden, dass die Kompatibilität mit zukünftigen digitalen terrestrischen DVB-T und DBV-C-Signalen gewahrt bleibt.
4. In Abhängigkeit von den Ländern/Regionen, in denen dieses Gerät eingesetzt wird, verlangen manche Kabelfernsehanbieter zusätzliche Gebühren für solch einen Dienst, und möglicherweise wird verlangt, dass Sie den Vertragsbedingungen des Unternehmens zustimmen.
5. Manche Digitalfernsehfunktionen sind in einigen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht verfügbar, und DVB-C-Signale kann das Gerät bei manchen Kabelfernsehanbietern möglicherweise nicht fehlerfrei verarbeiten.
6. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Samsung-Kundendienstzentrum in Verbindung.



Die Empfangsqualität dieses Geräts kann durch Unterschiede bei den Sendeverfahren in verschiedenen Ländern beeinträchtigt werden. Kontrollieren Sie die Leistung des Geräts bei Ihrem örtlichen SAMSUNG-Händler, oder wenden Sie sich an das Samsung-Callcenter um festzustellen, ob sich die Empfangsqualität durch Ändern der Geräteeinstellungen verbessern lässt.

Vor Inbetriebnahme des Geräts

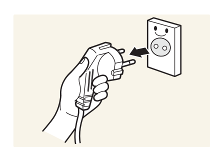
Reinigung

Seien Sie vorsichtig bei der Reinigung, weil Display und Verkleidung moderner LCD-Bildschirme anfällig für Kratzer sind.

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor.



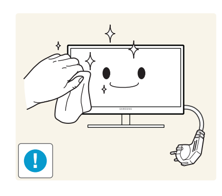
Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.



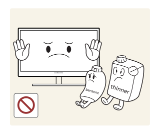
1. Schalten Sie das Gerät und den Computer aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab.



Halten Sie das Stromkabel am Stecker, und berühren Sie das Kabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



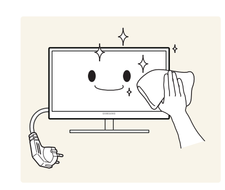
3. Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch ab.



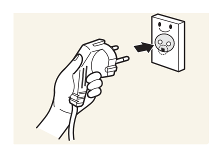
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside enthalten.



- Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.



4. Befeuchten Sie ein weiches, trockenes Tuch mit Wasser, und wringen Sie es gründlich aus, um das Äußere des Geräts zu reinigen.



5. Bringen Sie nach der Reinigung das Netzkabel wieder am Gerät an.
6. Schalten Sie das Gerät und den Computer ein.

Aufbewahrung

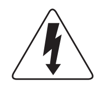
Bei Hochglanzmodellen können sich auf der Oberfläche weiße Flecken bilden, wenn in der Nähe ein Luftbefeuchter mit Ultraschall verwendet wird.



Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Sicherheitshinweise

Vorsicht
STROMSCHLAGGEFAHR - NICHT ÖFFNEN
Vorsicht : UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.

	Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Geräts zu berühren.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Produkt wichtige Informationen zu Betrieb und Wartung beiliegen.

Symbole

Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Handlungen sind verboten.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen sind zu befolgen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts

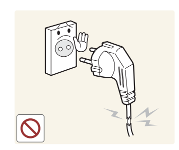
Strom und Sicherheit



Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

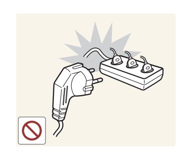


Warnung



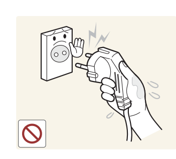
Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

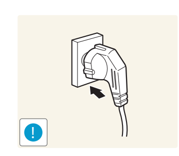


Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.

- Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

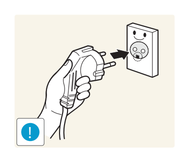


Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



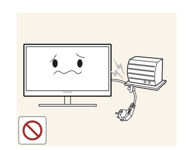
Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

- Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.



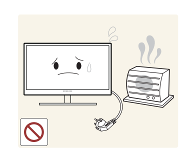
Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



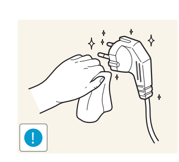
Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

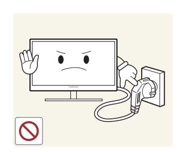
- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

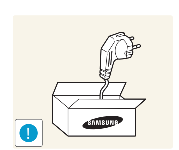
- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vorsicht



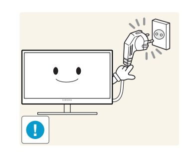
Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

- Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.



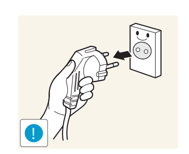
Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

- Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.
- Beachten Sie, dass das Gerät nicht völlig stromlos gemacht wird, wenn Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung verwenden.



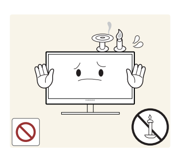
Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Installieren

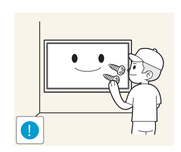


Warnung



Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

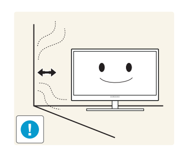
- Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.



Stellen Sie das Produkt nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

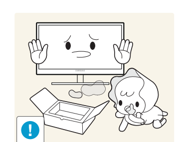
- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts



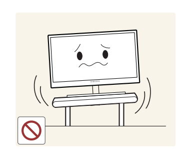
Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von der Wand weg, um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



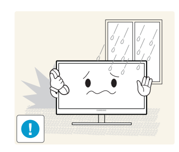
Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Kinder könnten daran ersticken.



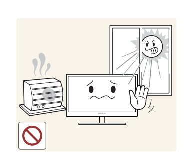
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.



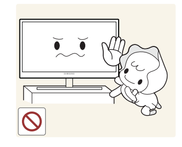
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



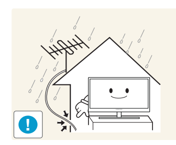
Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.

- Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

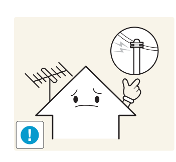
- Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.
- Die Vorderseite ist schwer. Stellen Sie das Gerät daher auf einen ebenen und stabilen Untergrund.



Biegen Sie das im Raum befindliche Stück des TV-Außenantennenkabels so, dass es nach unten hängt, um zu verhindern, dass Regenwasser ins Gerät gelangt.

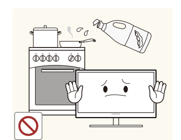
- Wenn Regenwasser in das Gerät gelangt, kann ein Feuer oder Stromschlag auftreten.

Vor Inbetriebnahme des Geräts



Wenn Sie eine Außenantenne verwenden, darf diese nicht in der Nähe von Stromkabeln installiert werden, um zu verhindern, dass sie bei starkem Wind mit diesen in Kontakt kommt.

- In diesem Fall kann es zu einem Stromschlag oder einer Verletzung kommen.



Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

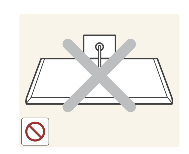


Vorsicht



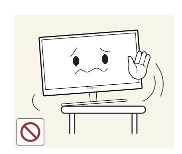
Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



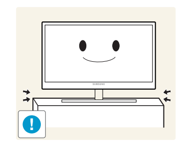
Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

- Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.



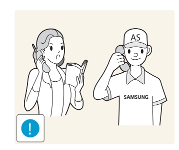
Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts in einem Schrank oder Regal sicher, dass die Unterkante der Vorderseite des Geräts nicht herausragt.

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie das Gerät nur in Schränke oder Regale geeigneter Größe.



Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

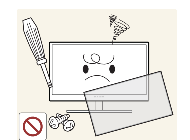


Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen oder extremen Temperaturen oder ein Flughafen oder Bahnhof, wo das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum im Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.

- Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

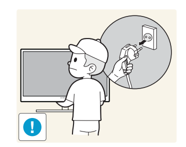
Betrieb

 Warnung



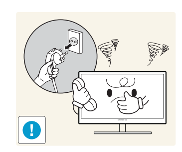
Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.



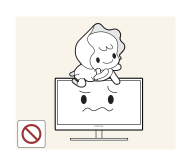
Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Samsung Kundenservicecenter.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



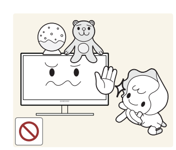
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

- Kinder könnten sich ernsthaft verletzen.



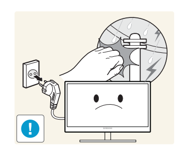
Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

- Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.



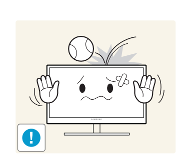
Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

- Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.



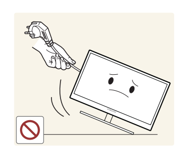
Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



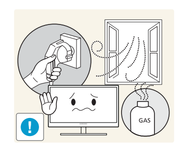
Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



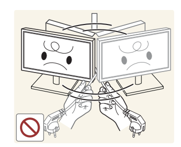
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



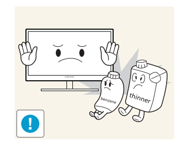
Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

- Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.



Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



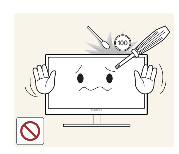
Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

- Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

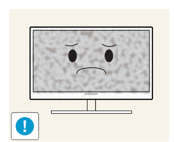


Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

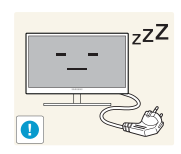


Vorsicht



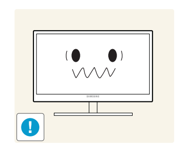
Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

- Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.



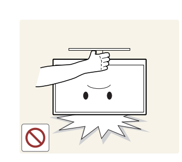
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

- Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.



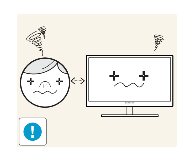
Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

- Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

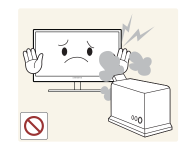


Stellen Sie das Gerät nicht auf den Kopf. Transportieren Sie es nicht, indem Sie es am Ständer halten.

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.

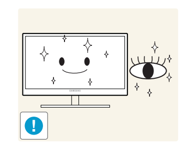


Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.



Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

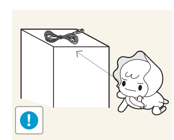


Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

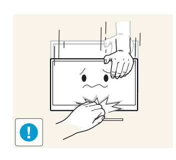
- Die Augen werden weniger ermüdet.



Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.

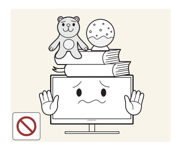


Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.



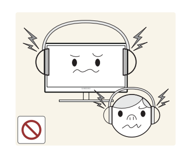
Seien Sie beim Einstellen des Gerätewinkels oder der Ständerhöhe vorsichtig.

- Ihre Hand oder ein Finger könnte stecken bleiben und verletzt werden.
- Wenn Sie das Gerät zu sehr kippen, kann es umfallen und Verletzungen verursachen.



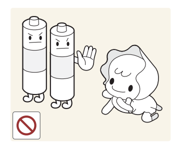
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



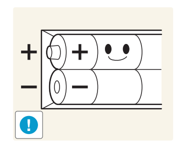
Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



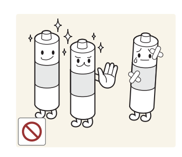
Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



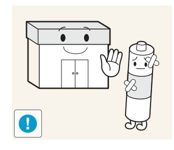
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

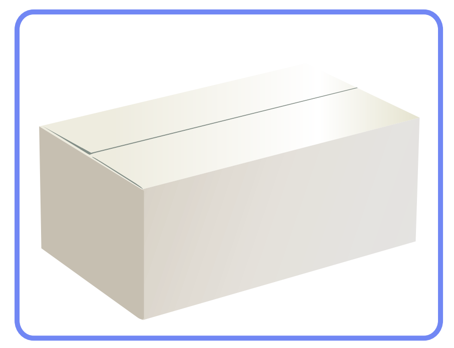
- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

1 Vorbereitung

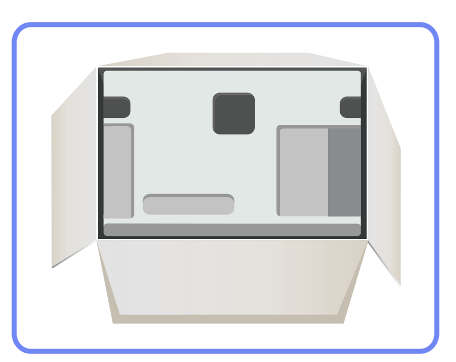
1.1 Überprüfen des Inhalts

1.1.1 Entfernen der Verpackung

1. Öffnen Sie die Verpackung. Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu beschädigen, wenn Sie die Verpackung mit einem scharfen Instrument öffnen.



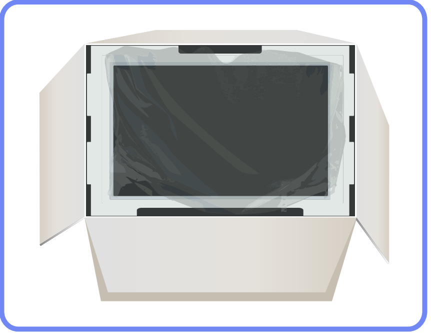
2. Entfernen Sie das Styropor vom Gerät.



3. Überprüfen Sie die Komponenten und entfernen Sie das Styropor und Kunststoffhülle.



- Das Aussehen und die Komponenten können von dargestellten Bild abweichen.
- Diese Abbildung dient nur als Beispiel.



4. Bewahren Sie die Kiste an einem trockenen Platz auf, damit Sie sie zur Verfügung haben, wenn das Gerät später einmal transportiert werden muss.

1.1.2 Überprüfen des Lieferumfangs

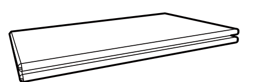


- Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Das Aussehen des lieferbaren Zubehörs und der lieferbaren Teile kann vom dargestellten Bild abweichen.

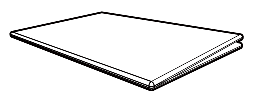
Komponenten



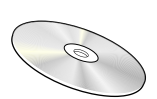
Der Inhalt der Lieferkiste kann sich je nach Standort unterscheiden.



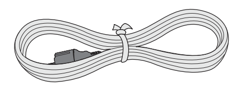
Kurzanleitung zur Konfiguration



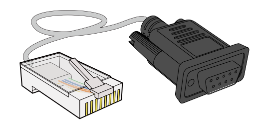
Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)



Benutzerhandbuch



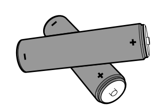
Netzkabel



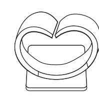
RS232C-Adapter



Fernbedienung



Batterien
(nicht überall verfügbar)

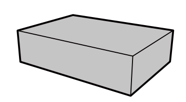


Halterklammer Standfuß

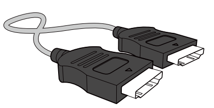
Lieferbares Zubehör



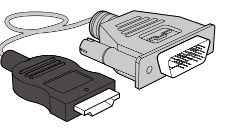
Sie können die folgenden Teile beim nächstgelegene Einzelhändler erwerben.



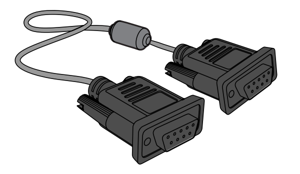
Wandhalterung



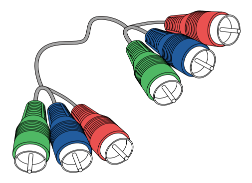
HDMI-Kabel



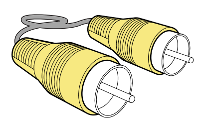
HDMI/DVI-Kabel



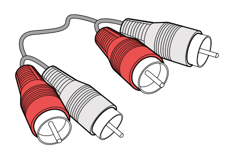
RS232C-Kabel



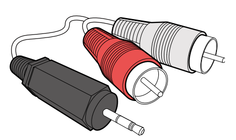
Componentkabel



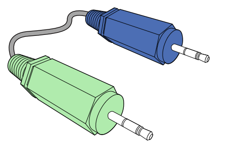
AV-Kabel



RCAkabel



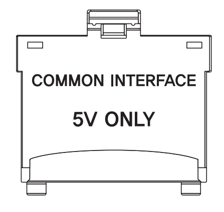
RCA-Stereokabel



Stereokabel



SCART-Kabel

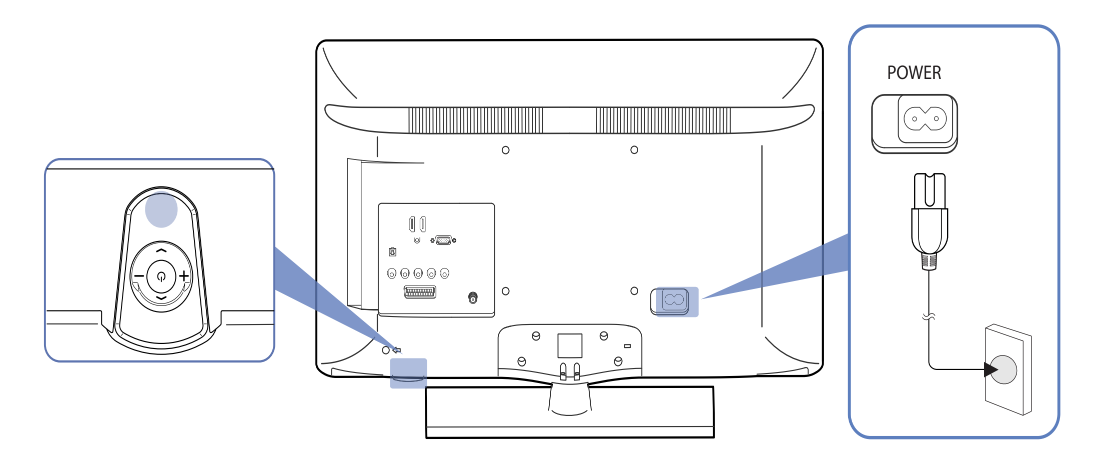


CI-Kartenadapter

1 Vorbereitung

1.2 Bauteile

1.2.1 Systemsteuerung



Lage	Beschreibung
	Einschalten des Geräts. Wenn Sie die Taste [⏻] drücken, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Steuerungsmenü geöffnet. Drücken Sie zum Schließen des OSD-Menüs die Steuerungstaste mindestens 1 Sekunde.
	Geht zum oberen oder unteren Menü. Sie können damit auch den Wert einer Option ändern. Im **TV**-Modus können Sie den Sender wechseln, indem Sie die Steuerungstaste nach oben oder unten bewegen, während das Steuerungsmenü nicht angezeigt wird.
	Geht zum linken oder rechten Menü. Sie können die Lautstärke ändern, indem Sie die Steuerungstaste nach links oder rechts bewegen, während das Steuerungsmenü nicht angezeigt wird.
	Fernbedienungssensor Zur Regulierung der Fernbedienung an der Vorderseite des Produkts schieben Sie den Fernbedienungssensor in Richtung des Pfeils.

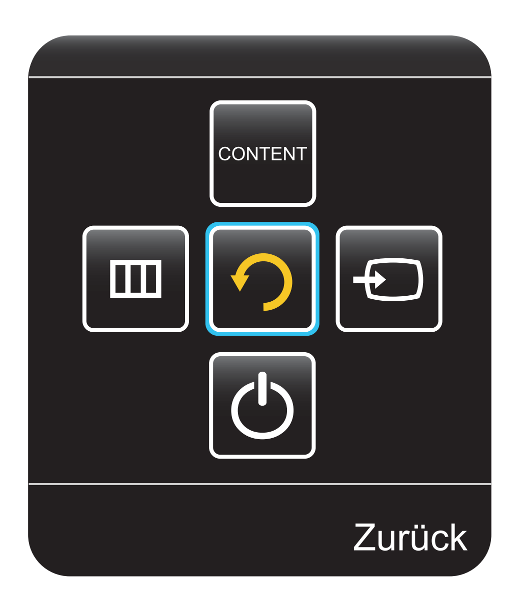


Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Steuerungsmenü



Wenn Sie die Taste [⏻] der Steuerungstaste ("1.2 Bauteile") drücken, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Steuerungsmenü geöffnet.



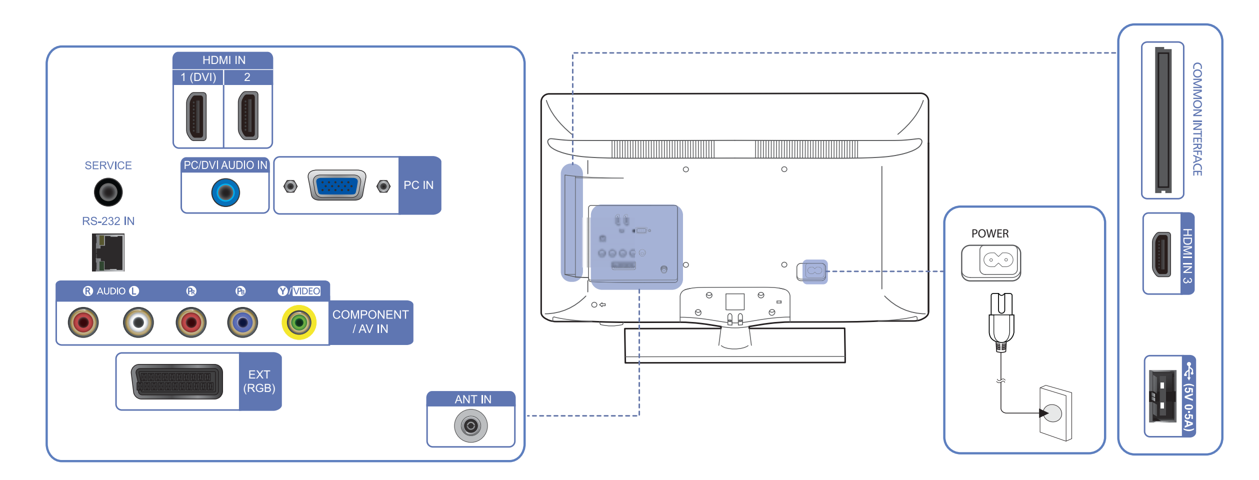
Symbole	Beschreibung
(Quelle-Symbol)	Zur Auswahl der angeschlossenen Eingangsquelle. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach rechts, um im Steuerungsmenü **Quelle** [ ] auszuwählen. Wenn die Liste der Eingangsquellen angezeigt wird, bewegen Sie die Steuerungstaste nach oben oder unten, um die gewünschte Eingangsquelle auszuwählen. Drücken Sie nun die Steuerungstaste.
(Menü-Symbol)	Öffnet das OSD-Menü. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach links, um im Steuerungsmenü MENÜ [ ] auszuwählen. Der OSD-Steuerungsbildschirm wird geöffnet. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach rechts, um das gewünschte Menü auszuwählen. Sie können ein Untermenü auswählen, indem Sie die Steuerungstaste nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Wählen Sie zum Ändern von Einstellungen das entsprechende Menü, und drücken Sie die Steuerungstaste.
CONTENT	Schaltet in den **Startseite Inhalt**-Modus um. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach oben, um im Steuerungsmenü **Startseite Inhalt** [CONTENT] auszuwählen.

Symbole	Beschreibung
⏻	Schalten Sie das Gerät aus. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach unten, um im Steuerungsmenü **Ausschalten** [⏻] auszuwählen. Drücken Sie nun die Steuerungstaste.
↺	Schließt das Steuerungsmenü.

1.2.2 Rückseite

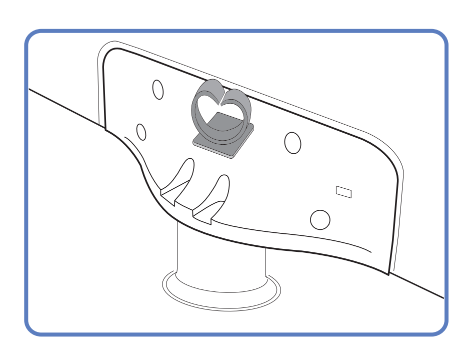


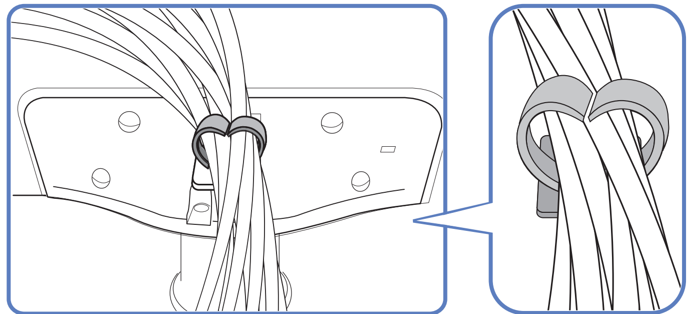
Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Anschluss	Beschreibung
[HDMI IN 1(DVI)]	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-DVI-Kabel.
[HDMI IN 2], [HDMI IN 3]	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel.
[SERVICE]	Anschluss nur für Service
[PC / DVI AUDIO IN]	Nimmt Ton von einem PC über ein Audiokabel auf.
[PC IN]	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein D-SUB-Kabel.
[RS-232 IN]	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein RS232C-Kabel.
[R-AUDIO-L]	Zum Anschluss eines externen Geräts mithilfe eines RCA-Kabels.
[COMPONENT / AV IN]	Zum Anschluss eines externen Geräts mithilfe des AV/Component-Kabels.
[EXT (RGB)]	Zum Anschluss eines SCART-Kabels.
[ANT IN]	Zum Anschluss eines Antennenkabels.
[COMMON INTERFACE]	Common Interface-Steckplatz.
[⭠(5 V 0,5 A)]	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.

Anbringen des Kabelhalters



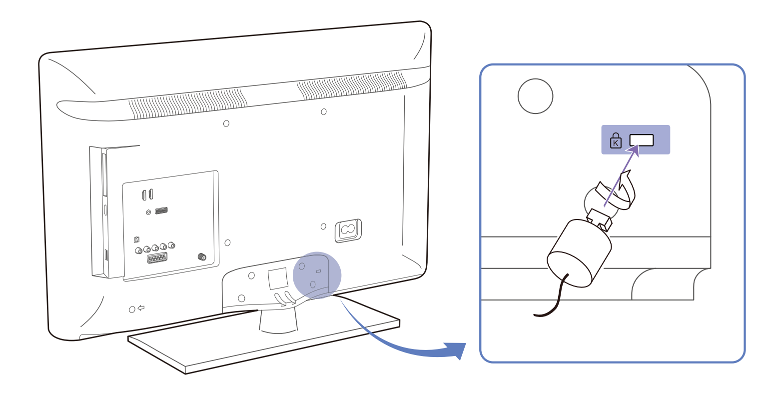


1.2.3 Schloss für den Diebstahlschutz



- Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden.
- Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab



1. Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.
2. Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.
3. Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.
4. Verriegeln Sie das Schloss.
   - Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
   - Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
   - Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

1.2.4 Fernbedienung



- Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.
- Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

Hiermit schalten Sie den Bildschirm ein bzw. aus.

Alternativ wählen Sie „Videotext ein“, „Doppel“, „Mix“ oder „Aus“

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Anzeigen der Startseite des Menüs „Inhalt“ mit den Optionen **Senderliste**, **TV-Programm**, **Media Play**, **Progr.-Manager**, und **Quelle**.

Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen

Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

Verwenden Sie diese Tasten entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm.

E-MANUAL: Nicht verfügbar.
P.SIZE: Wählen Sie **Bildformat**.
AD/SUBT.: Aktivieren/Deaktivieren des Audiokommentars für Sehgeschädigte (in manchen Gegenden nicht verfügbar). / Hiermit zeigen Sie digitale Untertitel an.

Auswählen eines angeschlossenen externen Geräts.

Eingeben des Kennworts im OSD-Menü oder Wechseln des Senders.

Wechseln Sie zurück zum vorherigen Sender.

Wechseln des Senders im TV-Modus.

Hiermit zeigen Sie die Senderlisten auf dem Bildschirm an.

Displays the EPG
Hiermit zeigen Sie den elektronischen Programmführer an.

Zeigt Informationen auf dem Bildschirm an.

Wechseln zum oberen, unteren, linken oder rechten Menü oder Anpassen der Einstellung einer Option.

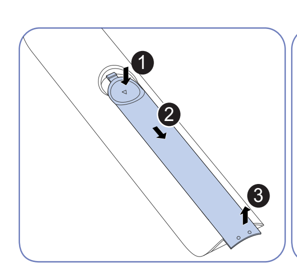
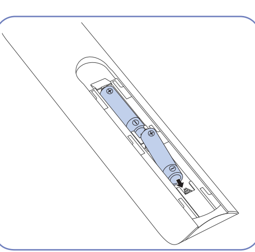
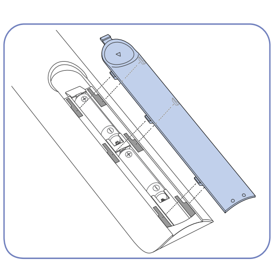
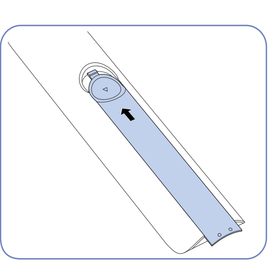
Schließen Sie das aktuelle Menü.

Verwenden Sie diese Tasten in den Modi „Video“, „Foto“, „Musik“ und „Anynet+“.

Bedieneen des Bildschirmmenüs mit der Fernbedienung

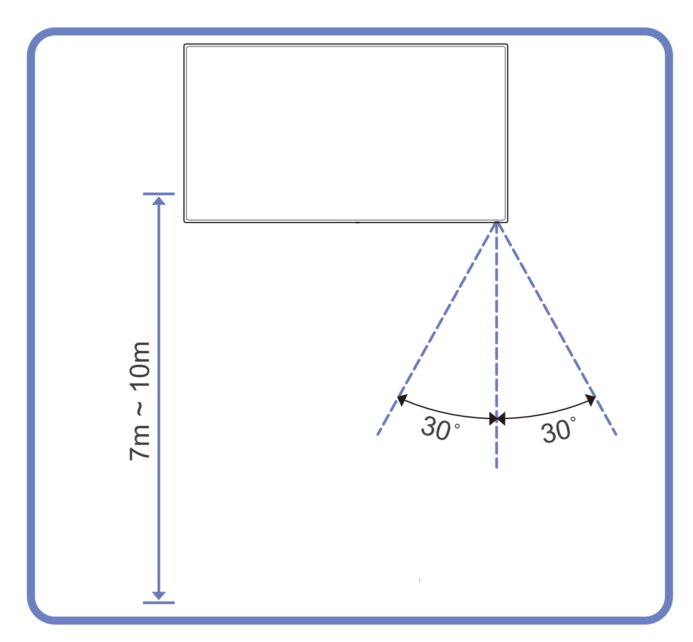
MENU	1. Öffnen Sie das Bildschirmmenü.
	2. Wählen Sie im angezeigten OSD-Menü **Bild**, **Ton**, **Kanal**, **System** oder **Unterstützung** aus.
	3. Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.
	4. Beenden Sie die Einstellungen.
EXIT	5. Schließen Sie das Bildschirmmenü.

So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein

Batterien sind als Zubehör erhältlich.

Empfangsbereich der Fernbedienung



Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 7 oder 10 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30˚ nach rechts und links.



- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien niemals zusammen. Ersetzen Sie beide Batterien zu derselben Zeit.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.

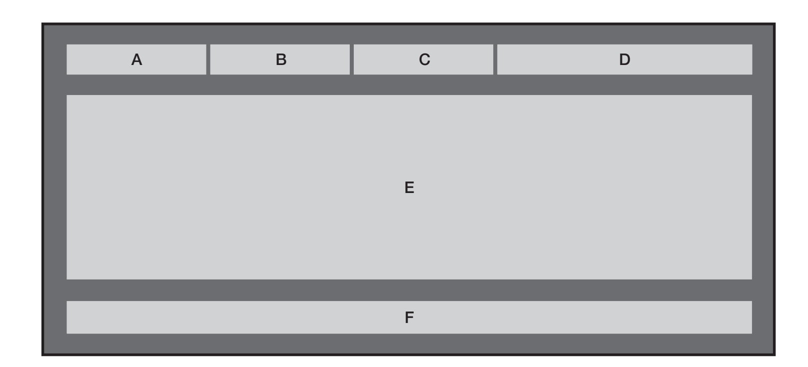
1.2.5 Videotextfunktion

Auf der Videotext-Indexseite finden Sie Verwendungshinweise zum Videotext. Für die korrekte Anzeige von Videotextinformationen muss der Empfang des Senders einwandfrei sein. Andernfalls können Informationen unvollständig sein oder einige Seiten nicht angezeigt werden. Sie können die Videotextseiten durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung wechseln.

- (Modus): Zur Auswahl des Videotextmodus (LIST/FLOF) Beim Drücken der Taste im LIST-Modus wird der Modus in den List-Speichermodus geändert. Im Listenspeichermodus können Sie mit der Taste (Speichern) Videotextseiten in einer Liste speichern.
- / (Videotext ein/kombiniert/aus): Aktivieren des Videotextmodus für den aktuellen Sender. Drücken Sie diese Taste zweimal, um den Videotext gleichzeitig mit der aktuellen Sendung auf dem Bildschirm einzublenden. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Videotext zu beenden.
- (Untergeordnete Seite): Hiermit zeigen Sie verfügbare Unterseiten an.
- (Speichern): Hiermit können Sie Videotextseiten speichern.
- (index): Hiermit zeigen Sie die Videotext-Indexseite (Inhalt) an, während Sie die Videotext-Funktion verwenden.
- (Größe): Hiermit zeigen Sie Videotextinformationen in doppelter Größe in der oberen Hälfte des Bildschirms an. Drücken Sie die Taste erneut, um den Text in die untere Hälfte des Bildschirms zu verschieben. Für die normale Anzeige drücken Sie die Taste noch einmal.
- (Halten): Falls die ausgewählte Seite mit Unterseiten verknüpft ist, wird die Anzeige automatisch an der aktuellen Seite gehalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Vorgang rückgängig zu machen.
- (Nächste Seite anzeigen): Hiermit zeigen Sie die nächste Videotextseite an.
- (Vorherige Seite anzeigen): Hiermit zeigen Sie die vorherige Videotextseite an.
- (Anzeigen): Hiermit zeigen Sie verborgene Texte an (z. B. Antworten bei Quizsendungen). Drücken Sie die Taste erneut, um den Videotext auszublenden.
- (Abbr): Hiermit verkleinern Sie die Videotextanzeige, um sie gleichzeitig mit der aktuellen Sendung anzeigen.
- Farbtasten (rot, grün, gelb, blau): Wenn der Sender das FASTEXT-System verwendet, sind die verschiedenen Themen auf den Videotextseiten farblich gekennzeichnet und können mit den Farbtasten auf der Fernbedienung angewählt werden. Treffen Sie Ihre Wahl mit der entsprechenden Farbtaste. Eine neue farblich codierte Seite wird angezeigt. Die Auswahl der Elemente kann auf dieselbe Weise erfolgen. Drücken Sie die entsprechende Farbtaste, um die vorherige oder nächste Seite anzuzeigen.

Die Videotextseiten sind in sechs Kategorien eingeteilt:

Element	Inhalt
A	Gewählte Seitennummer.
B	Senderkennung.
C	Aktuelle Seitenzahl oder Suchhinweise.
D	Datum und Uhrzeit.
E	Text.
F	Statusinformationen. FASTEXT-Informationen.



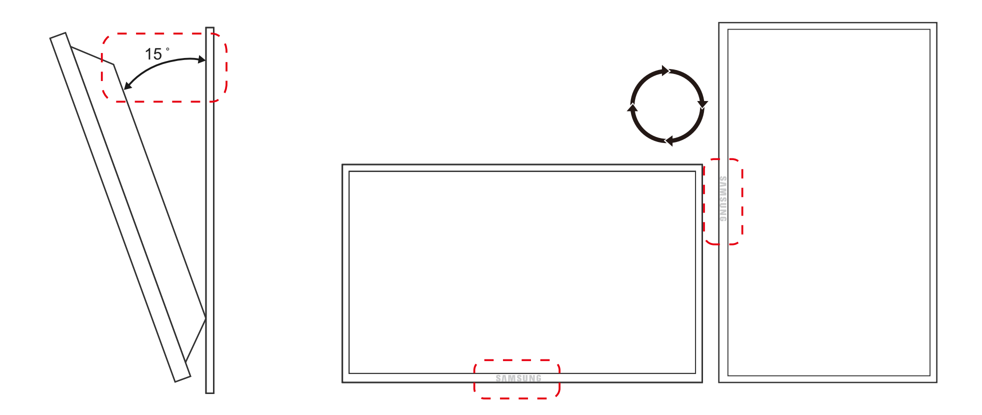
1.3 Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)

Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Installationsanweisungen fest mit dem Boden/der Wand verbunden werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Wandbefestigung von einem zugelassenen Installateur angebracht wird.
- Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie ausschließlich die angegebene Wandbefestigung an.

1.3.1 Kippwinkel und Drehung

Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.



A Das Gerät kann bis zu einem Winkel von 15˚ gegenüber der senkrechten Wandfläche gekippt werden.

B Um das Gerät vertikal (im Hochformat) zu verwenden, drehen Sie es im Uhrzeigersinn, so dass die LED nach unten weist.

1.3.2 Lüftung

1. Montage an einer senkrechten Wand

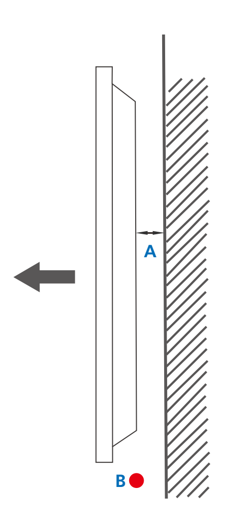


Figure 1.1 Ansicht von der Seite

A Mindestens 40 mm

B Umgebungstemperatur: Unter 35˚C

- Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie mindestens 40 mm Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35˚C liegt.

2. Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

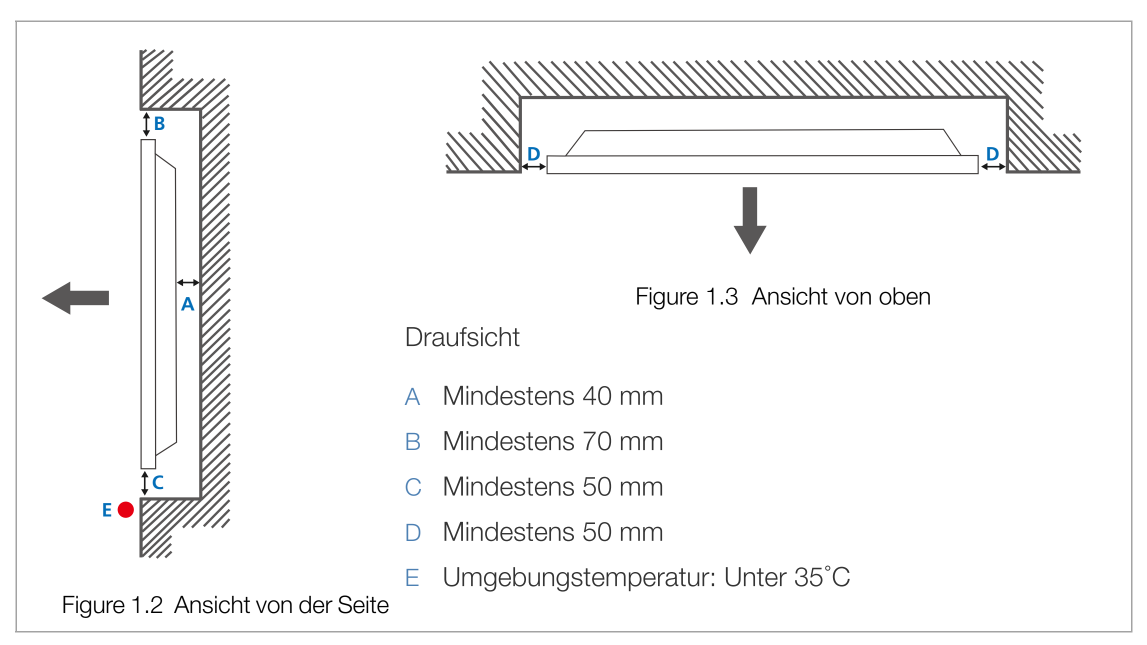


Figure 1.3 Ansicht von oben

Draufsicht

A Mindestens 40 mm

B Mindestens 70 mm

C Mindestens 50 mm

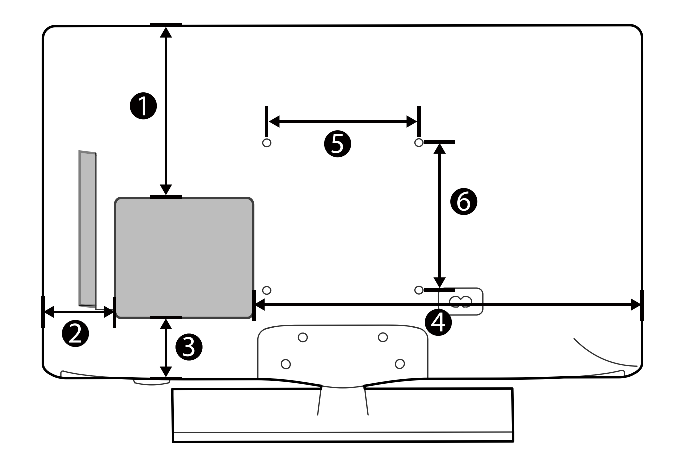
D Mindestens 50 mm

E Umgebungstemperatur: Unter 35˚C

Figure 1.2 Ansicht von der Seite

Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens soviel Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, wie oben angegeben ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35˚C liegt.

1.3.3 Abmessungen



(Maßeinheit: mm)

Modellname	❶	❷	❸	❹	❺	❻
H32B	188,8	88,1	95,4	482,4	200	200
H40B	244	148,5	160	613,1	200	200



Die Zeichnungen sind nicht immer maßstabsgetreu. Einige Abmessungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Berücksichtigen Sie die Abmessungen vor dem Aufbau des Geräts. Keine Haftung für typographische oder Druckfehler.

1.4 Montieren der Wandhalterung

1.4.1 Montieren des Wandhalterungskits

Mit dem Wandhalterungskit (separat erhältlich) können Sie das Gerät an der Wand montieren.

Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung. Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen. Samsung Electronics ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

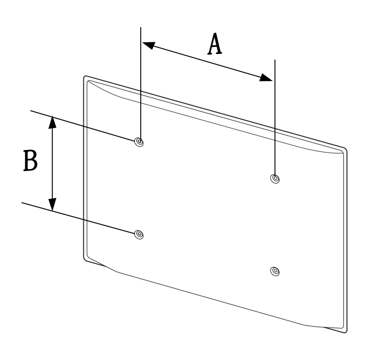
1.4.2 Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)



Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand. Wenn Sie die Wandhalterung an einer Wand aus einem Material wie z. B. Gipskarton montieren möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler, um zusätzliche Informationen zu erhalten. Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.



- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.
- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht der VESA-Standardspezifikation entsprechen.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen. Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine Nicht-VESA- oder nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Montieren Sie das Gerät nicht mit einer Neigung von mehr als 15˚.
- Grundsätzlich muss das Gerät von zwei Personen an der Wand befestigt werden.



(Maßeinheit: mm)

VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm	Standardschraube	Menge
200 x 200	M6	4

Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

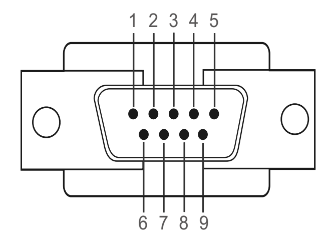
1.5 RS232C-Anschluss

1.5.1 Kabelanschluss

RS232-Netzwerkspezifikation

Schnittstelle	RS232C (9-polig)
Stift	TxD (Stift 2), RxD (Stift 3), GND (Stift 5)
Bitrate	9600 Bit/s
Datenbits	8 Bit
Parität	Keine
Stoppbits	1 Bit
Übertragungssteuerung	Keine
Maximale Länge:	4m (nur mit Abschirmung)

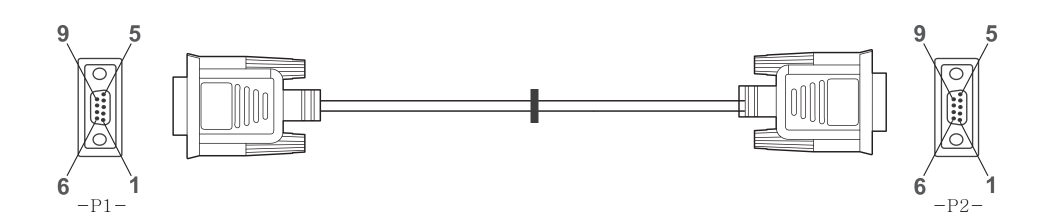
Stiftbelegung



Stift	Signal
1	Datenträgersignal erkennen
2	Empfangene Daten
3	Gesendete Daten
4	Datenanschluss vorbereiten
5	Signalmasse
6	Datenansatz vorbereiten
7	Anforderung senden
8	Sendefreigabe
9	Rufton

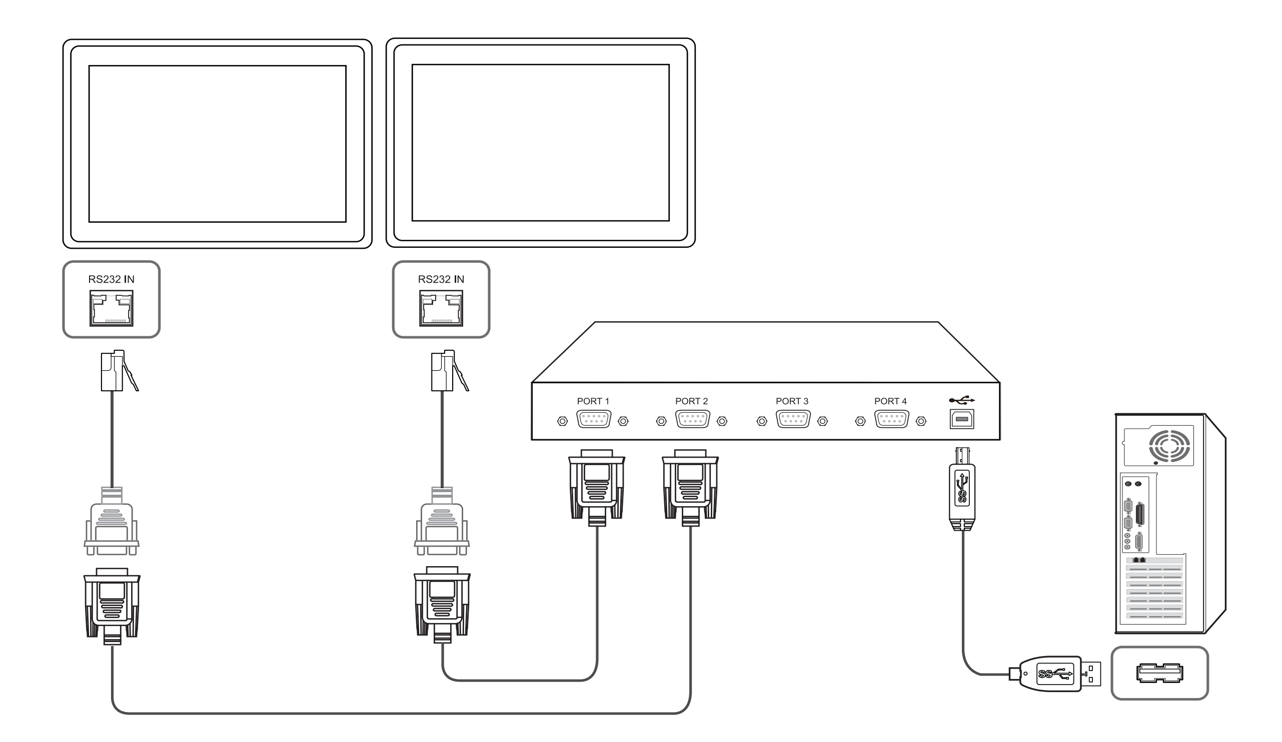
RS232C-Kabel

- Anschluss: 9-poliges D-Sub
- Kabel: Kreuzkabel



-P1-		-P1-		-P2-		-P2-
Dose	Rx	2	-------->	1	Tx	STEREOSTECKER (ø 3,5)
	Tx	3	<--------	2	Rx	
	Gnd	5	---------	3	Gnd	

Anschluss



Steuercode

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
3	Kontraststeuerung	0x24	0 ~ 100
4	Helligkeitssteuerung	0x25	0 ~ 100
5	Manuelle Lampensteuerung (Hintergrundbeleuchtung)	0x58	0 ~ 100
6	CHANNEL UP/DOWN (Vorheriger/Nächster Sender)	0x61	0 ~ 1
7	VOLUME UP/DOWN (lauter/ leiser)	0x62	0 ~ 1

- Die gesammte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist (11+FF+01+01=112), wird die erste Stelle gelöscht.

Z. B.: Einschalten & ID=0

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	



Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	13
0xAA	0x11		1	1	

- Dieses Gerät unterstützt keine Einrichtung per ID. Dieses Gerät verwendet als ID nur den Wert Null.

Steuerung – Stromversorgung

- Funktion

  Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.

- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1 : Strom EIN

0 : Strom AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x11	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x11	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.

0 : Prüfsummenfehler

1 : Nicht unterstützter Befehl

Steuerung – Eingangsquelle

- Funktion

  Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.

- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll

0x14	PC
0x0C	AV (AV1)
0x0D	AV2
0x0E	Ext. (SCART1)
0x08	Component
0x40	DTV
0x21	HDMI1
0x22	HDMI1_PC
0x23	HDMI2
0x24	HDMI2_PC
0x31	HDMI3
0x32	HDMI3_PC

Hinweis. HDMI1_PC, HDMI2_PC und HDMI3_PC können im Set-Befehl nicht verwendet werden. Sie reagieren nur auf Get-Befehle.

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x14	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x14	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.

0 : Prüfsummenfehler

1: Nicht unterstützter Befehl

Kontraststeuerung

- Funktion

  Der "Contrast" eines Geräts kann mithilfe eines PCs geändert werden.

- "Contrast"-Einstellung abrufen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x24		0	

- "Contrast" einstellen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x24		1	"Contrast"	

"Contrast": Der Parameter für den Kontrast, der an einem Gerät eingestellt werden soll (0-100)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x24	"Contrast"	

"Contrast": Der Parameter für den Kontrast, der an einem Gerät eingestellt werden soll (0-100)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x24	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.

0 : Prüfsummenfehler

1 : Nicht unterstützter Befehl

Helligkeitssteuerung

- Funktion

  Die "Brightness" eines Geräts kann mithilfe eines PCs geändert werden.

- "Brightness"-Einstellung abrufen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x25		0	

- "Brightness" einstellen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x25		1	"brightness"	

  "brightness": Der Parameter für die Helligkeit, die an einem Gerät eingestellt werden soll (0 ~ 100)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x25	"brightness"	

  "brightness": Der Parameter für die Helligkeit, die an einem Gerät eingestellt werden soll (0 ~ 100)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x25	"ERR"	

  "ERR" : Dieser Code zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.

  0 : Prüfsummenfehler

  1 : Nicht unterstützter Befehl

Manuelle Lampensteuerung (Hintergrundbeleuchtung)

- Funktion

  Die "Manual Lamp (backlight)" eines Geräts kann mithilfe eines PCs geändert werden.

- "Manual Lamp"-Einstellung abrufen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x58		0	

- "Manual Lamp" einstellen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x58		1	"LampValue"	

  "LampValue": Der Parameter für Manual Lamp, der an einem Gerät eingestellt werden soll (0 ~ 100)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung /Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x58	"LampValue"	

  "LampValue": Der Parameter für Manual Lamp, der an einem Gerät eingestellt werden soll (0 ~ 100)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x58	"ERR"	

  "ERR" : Dieser Code zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.

  0 : Prüfsummenfehler

  1 : Nicht unterstützter Befehl

Channel Up/Down (Nächster/Vorheriger Sender)

- Funktion

  PC kann TV-Sender steuern

  (funktioniert normalerweise auch, wenn PIP eingeschaltet und PIP-Quelle TV ist)

- TV Channel Up/Down-Einstellung abrufen: n/v
- TV Channel Up/Down einstellen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x61		1	"Channel Up/Down"	

Channel Up/Down (Nächster/Vorheriger Sender): Der Parameter für Channel UP oder Down, der an einem Gerät eingestellt werden soll (0~1)

0 : Up

1 : Down

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x61	"Channel Up/ Down"	

"Channel Up/Down": Der Parameter für Channel UP oder Down, der an einem Gerät eingestellt werden soll (0~1)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x61	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.

0 : Prüfsummenfehler

1 : Nicht unterstützter Befehl

Steuerung – Lautstärke

- Funktion

  Die Lautstärke eines Geräts kann mithilfe eines PCs eingestellt werden.

- Anzeigen der aktuellen Lautstärke (Get Volume Status) : n/v
- Einstellen der Lautstärke (Set Volume)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x62		1	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Monitor eingestellt werden soll. (0 ~ 1)

0 : Up

1 : Down

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x62	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x62	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.

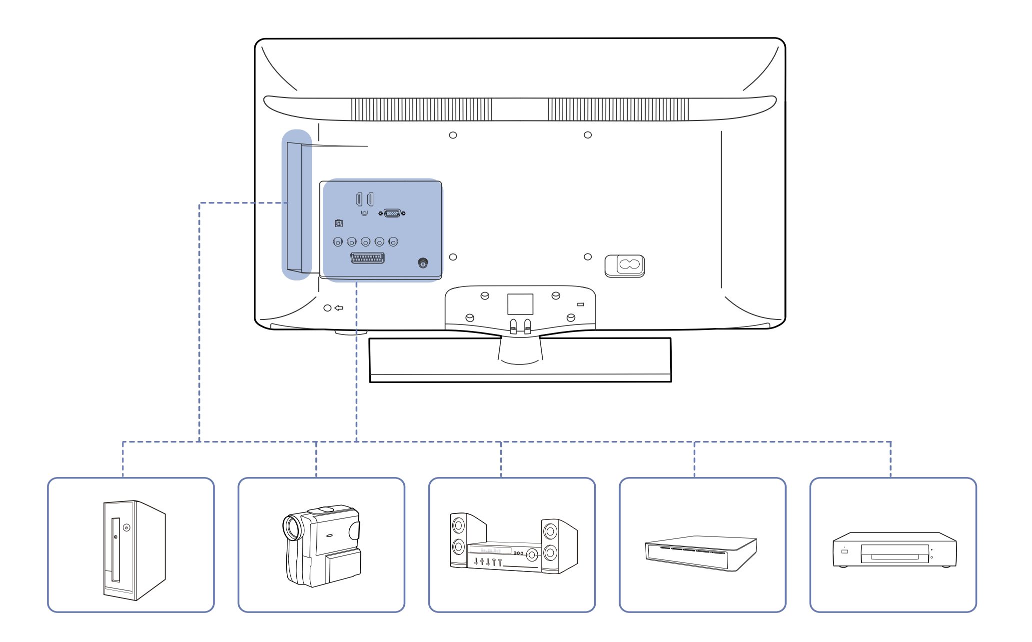
0 : Prüfsummenfehler

1 : Nicht unterstützter Befehl

2 Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

2.1 Vor dem Anschließen

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie dieses Gerät an andere Geräte anschließen. Zu den Geräten, die Sie mit diesem Gerät verbinden können, gehören PCs, Camcorder, Lautsprecher, Receiver und DVD-/Blu-Ray-Player.



2.1.1 Vorbereitungen vor dem Anschließen

- Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Geräts das jeweilige Benutzerhandbuch. Die Anzahl und die Position der Anschlüsse an den externen Geräten ist modellabhängig.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden. Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- Schließen Sie die Tonanschlüsse korrekt an: links = weiß und rechts = rot.
- Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.

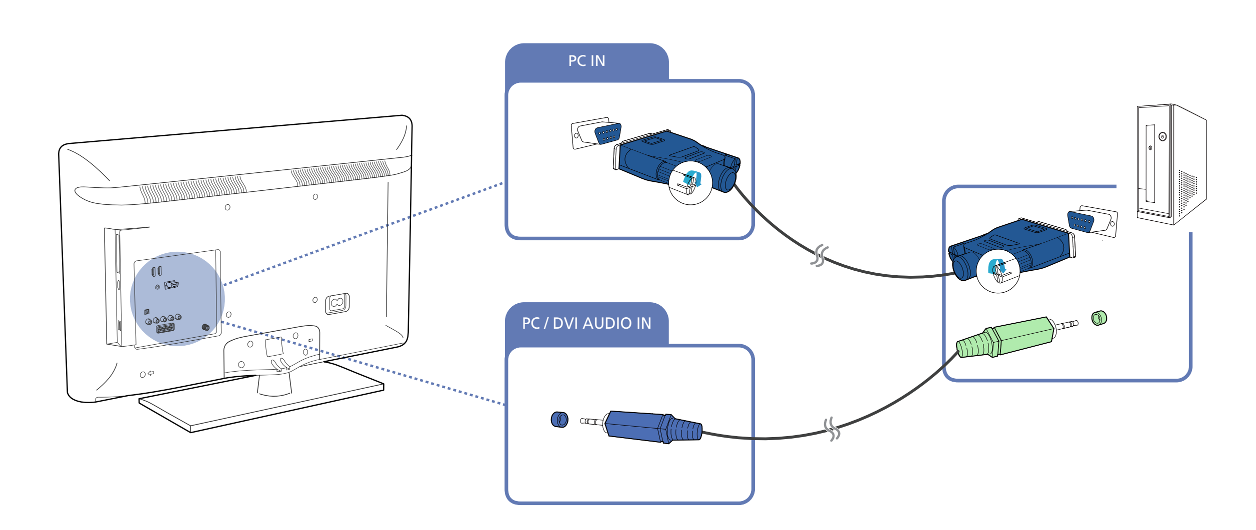
2.2 Anschließen und Verwenden eines PCs

2.2.1 Anschließen eines PCs

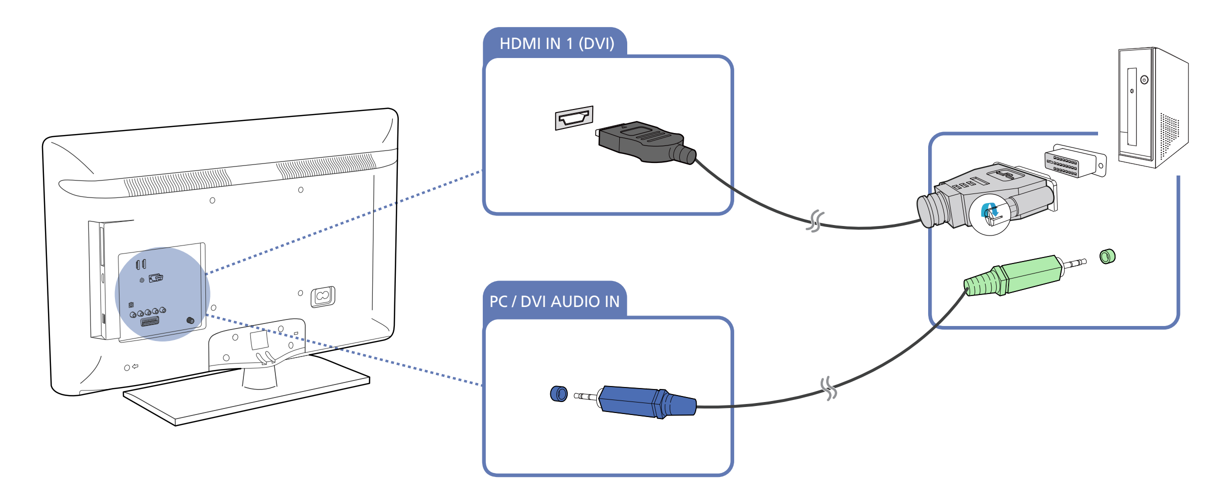
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen.
  Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Verbinden über ein D-SUB-Kabel (analog)



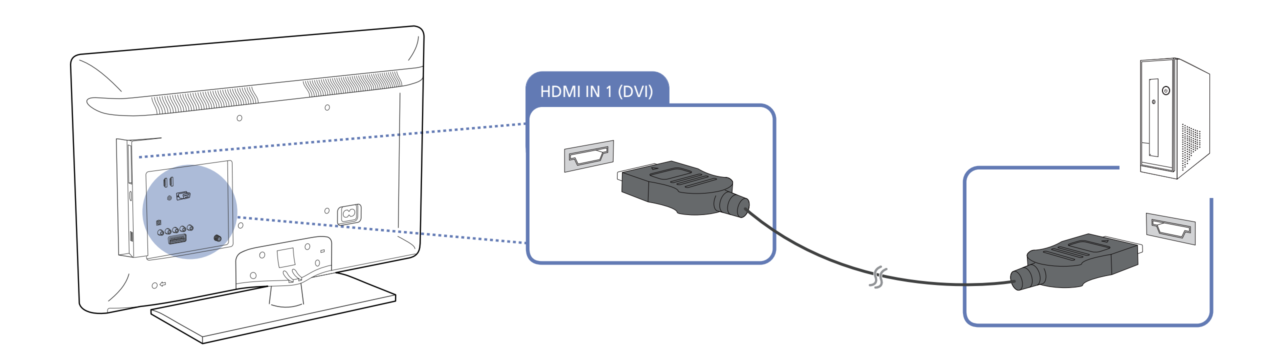
Anschließen mit einem HDMI/DVI-Kabel



Wenn Sie den Computer über ein HDMI/DVI-Kabel an das Gerät anschließen, setzen Sie **Name bearb.** auf **DVI PC**, um auf Video- und Audioinhalte zuzugreifen, die auf dem PC gespeichert sind.

2 Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Verbinden über ein HDMI-Kabel



2.2.2 Ändern der Auflösung



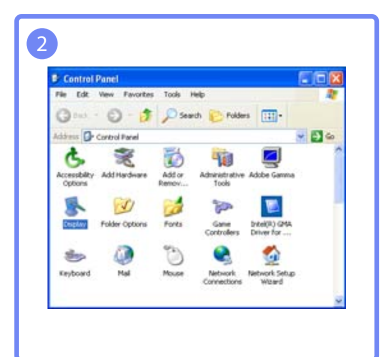
Passen Sie für eine optimale Bildqualität die Auflösungs- und Aktualisierungsrate auf Ihrem PC unter „Systemsteuerung“ an.

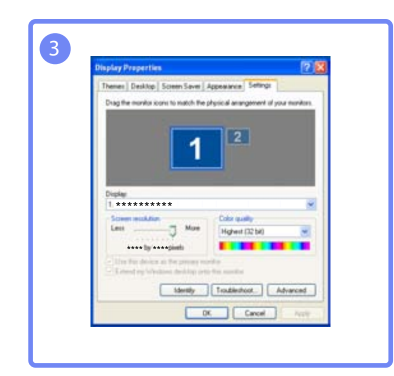
Die Bildqualität von TFT LCDs kann sich verschlechtern, wenn nicht die optimale Auflösung ausgewählt wird.

Ändern der Auflösung unter Windows XP

Öffnen Sie **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen**, und ändern Sie die Auflösung.

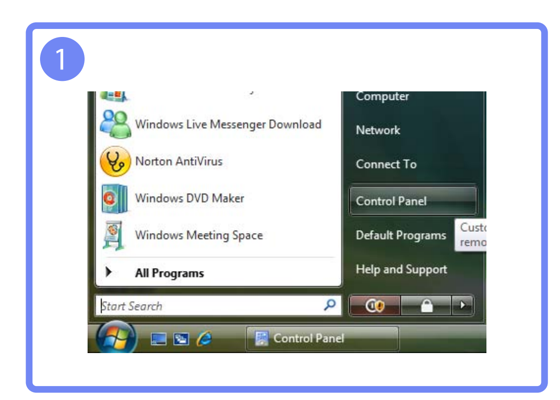


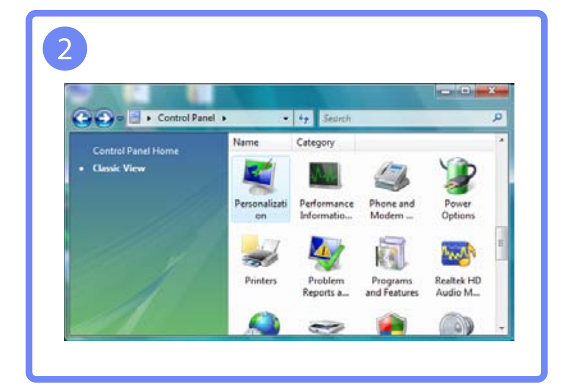


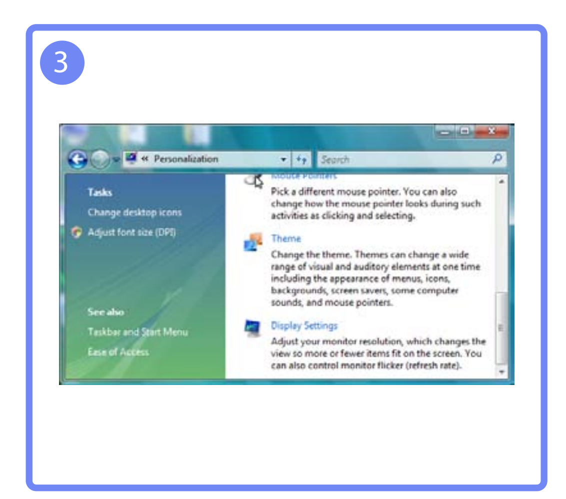


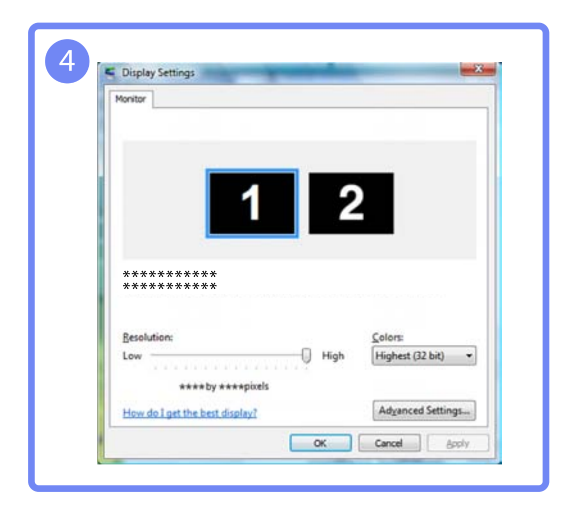
Ändern der Auflösung unter Windows Vista

Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Persönliche Einstellungen** → **Anzeigeeinstellungen**, und ändern Sie die Auflösung.





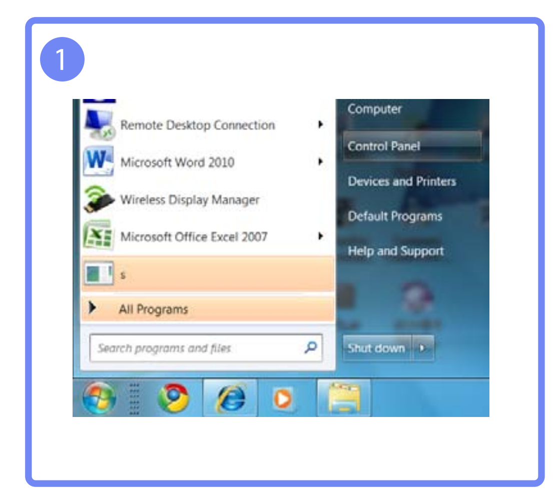


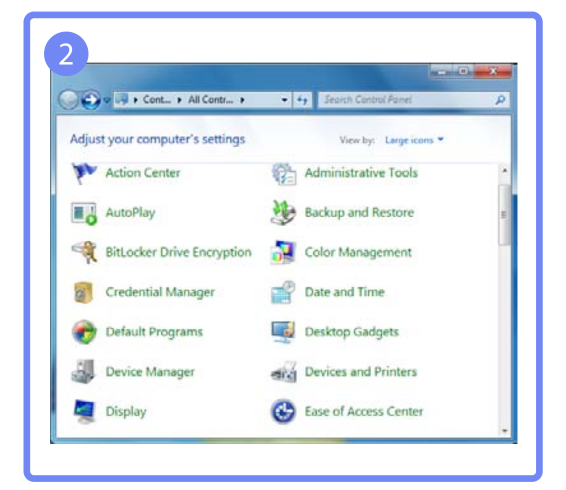


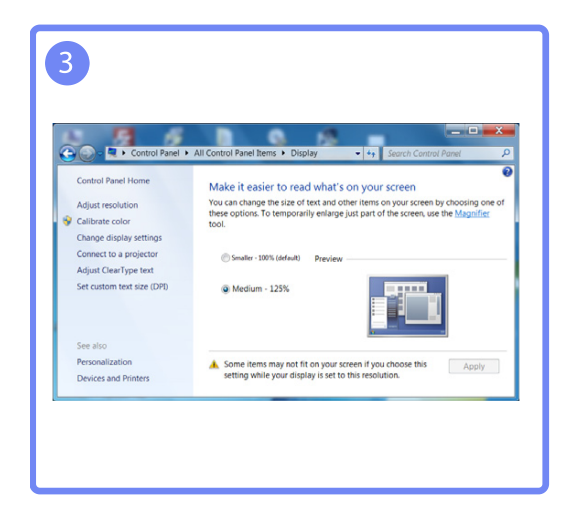
Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

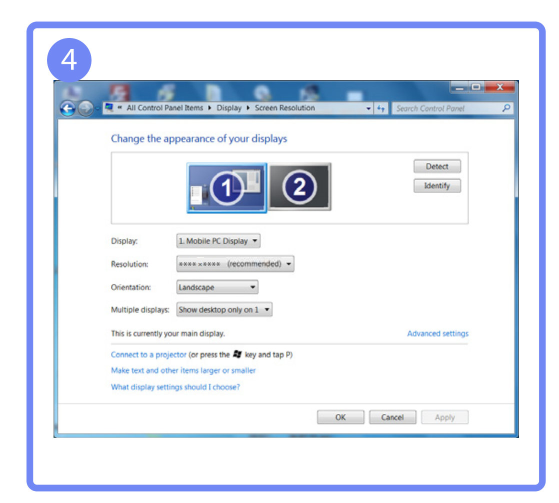
Ändern der Auflösung unter Windows 7

Öffnen Sie **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Bildschirmauflösung**, und ändern Sie die Auflösung.









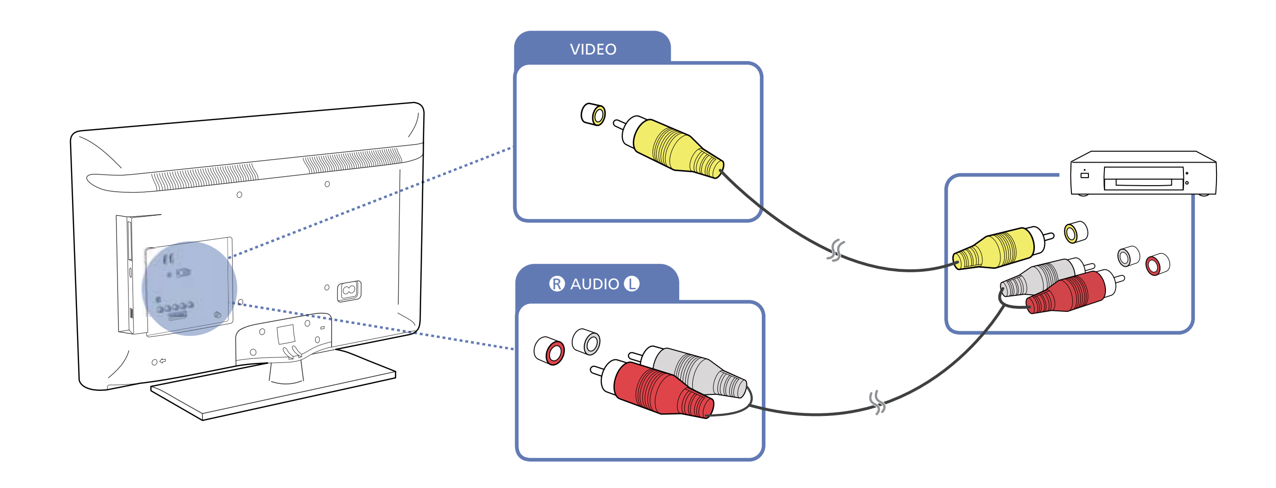
2.3 Anschließen eines Videogeräts

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.

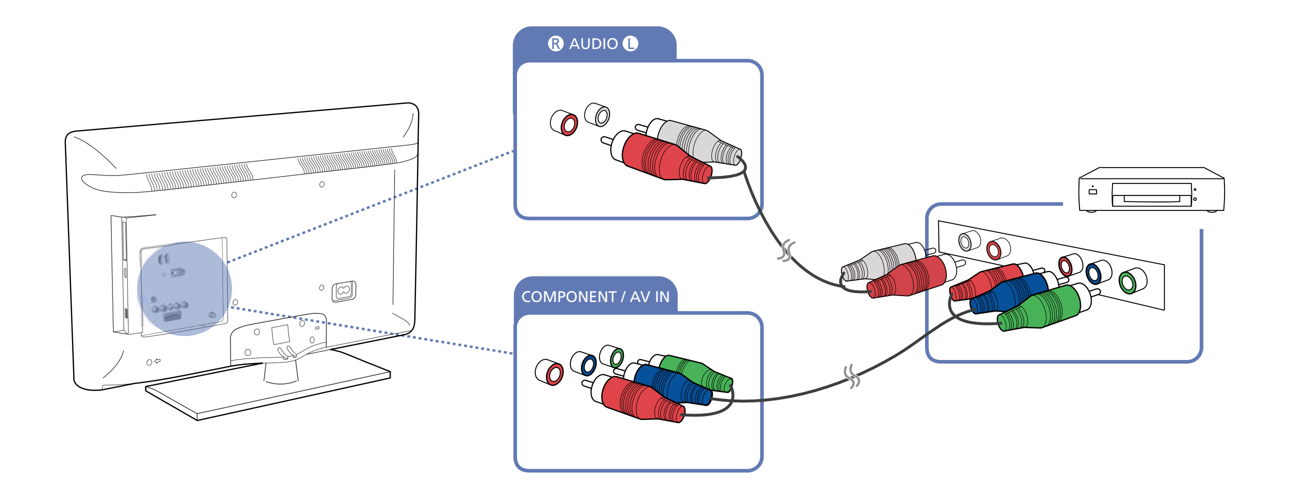


- Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.
- Drücken Sie die Taste **Quelle** auf der Fernbedienung, um die Quelle zu ändern.

2.3.1 Verbinden über das Videokabel

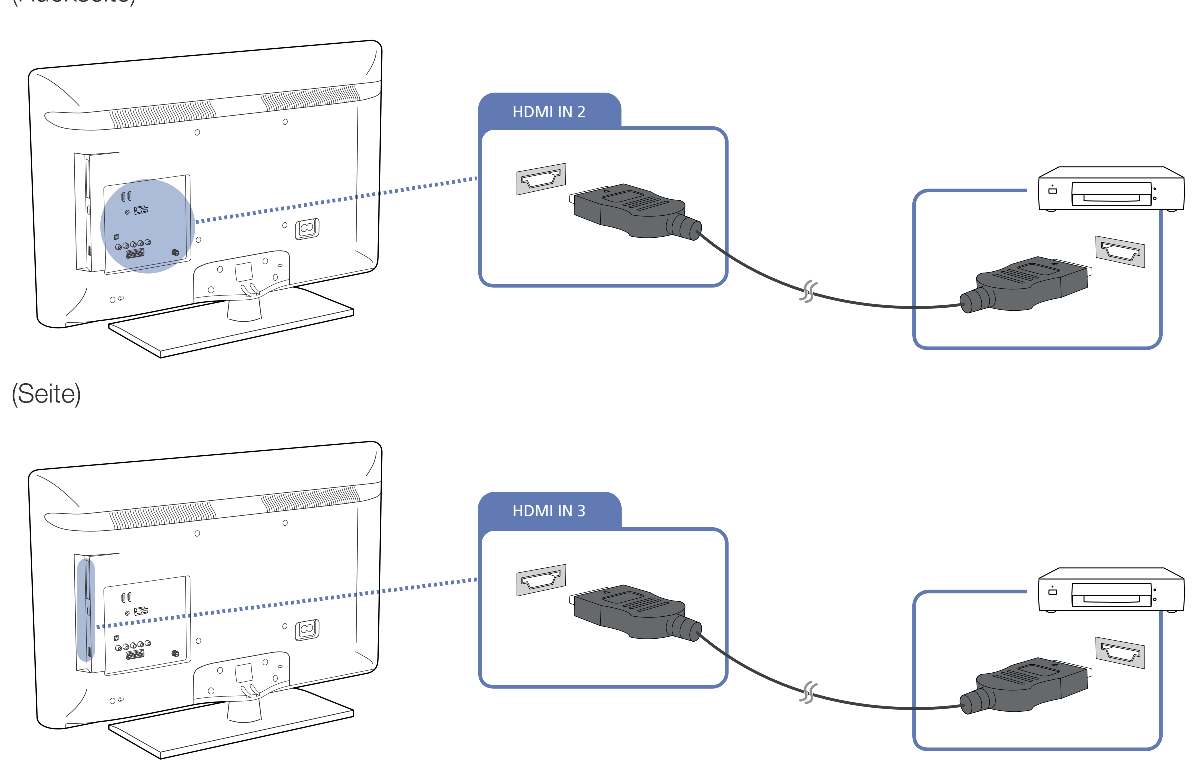


2.3.2 Verbinden über das Component-Kabel



2.3.3 Verbinden über ein HDMI-Kabel

(Rückseite)

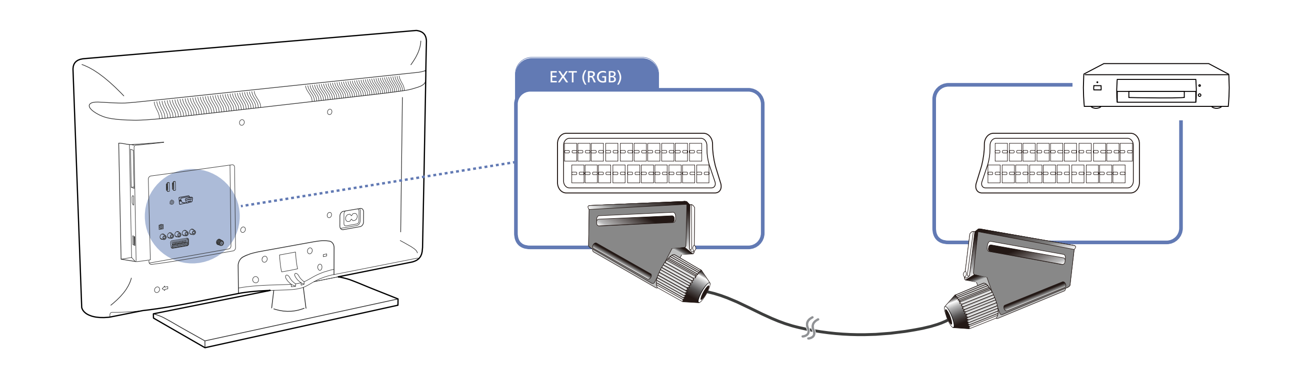


Mit einem HDMI-Kabel oder HDMI-DVI-Kabel (bis zu 1080p)

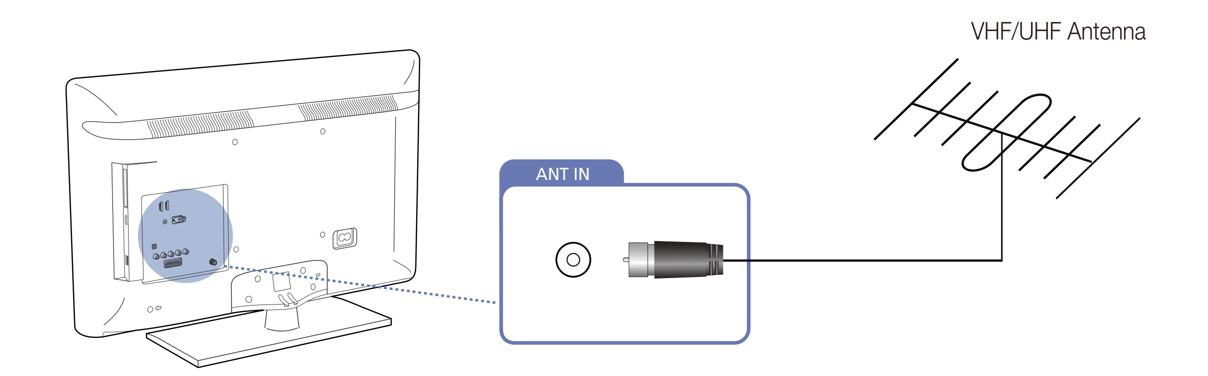
- Für eine bessere Bild- und Tonqualität sollten Sie digitale Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen.
- Ein HDMI-Kabel unterstützt digitale Video- und Audiosignale und benötigt kein Audiokabel.
  - Verwenden Sie HDMI-/DVI- und Audiokabel, um das Gerät mit einem digitalen Gerät zu verbinden, das keinen HDMI-Ausgang unterstützt.
- Das Bild wird möglicherweise nicht normal angezeigt (falls überhaupt) oder Audio funktioniert nicht, wenn ein externes Gerät, das eine ältere Version des HDMI-Modus verwendet, am Gerät angeschlossen wird.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen. Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

2.3.4 Anschließen an ein externes Gerät



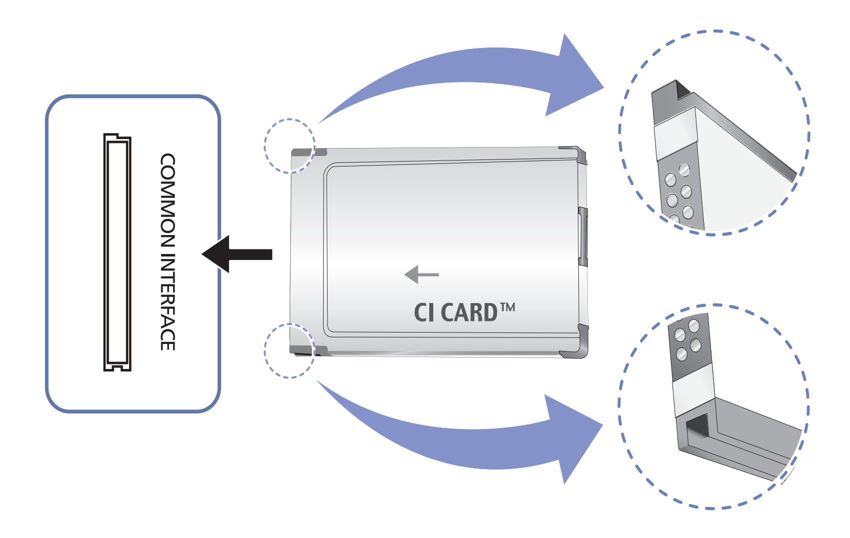
2.3.5 Anschließen an eine Antenne



2.4 Verbinden mit einem COMMON INTERFACE-Steckplatz

2.4.1 Verwenden der „CI"- oder „CI+"-Karte

Um Bezahlsender zu sehen, müssen Sie eine „CI"- oder „CI+"-Karte einsetzen.



- Wenn Sie keine „CI"- oder „CI"+-Karte einsetzen, wird bei einigen Kanälen die Meldung „Verschlüsseltes Signal" angezeigt.
- Die Verbindungsinformationen mit Telefonnummer, Kennung der „CI"- oder „CI+"-Karte, Hostkennung und anderen Angaben wird nach ungefähr 2 bis 3 Minuten angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.
- Wenn das Konfigurieren der Kanalinformationen abgeschlossen ist, wird die Meldung „Updating Completed" (Aktualisierung abgeschlossen) angezeigt. Dies bedeutet, dass die Senderliste aktualisiert ist.



- Sie können die „CI"- oder „CI+"-Karte bei einem der örtlichen Kabelnetzbetreiber erwerben.
- Ziehen Sie die „CI"- oder „CI+"-Karte vorsichtig mit den Händen heraus. Sie könnte beim Herunterfallen ansonsten beschädigt werden.
- Die Richtung, in der Sie die „CI"- oder „CI+"-Karte einsetzen müssen, ist auf der Karte markiert.
- Die Position des "COMMON INTERFACE"-Steckplatzes ist modellabhängig.
- „CI"- oder „CI+"-Karten werden in einigen Ländern und Regionen nicht unterstützt. Fragen Sie diesbezüglich Ihren offiziellen Händler.
- Wenden Sie sich bei Problemen an den Dienstanbieter.
- Setzen Sie eine „CI"- oder „CI+"-Karte ein, die für die aktuellen Antenneneinstellungen geeignet ist. Andernfalls ist das Bild gestört oder es fällt aus.

2.5 Ändern der Eingangsquelle

2.5.1 Quelle

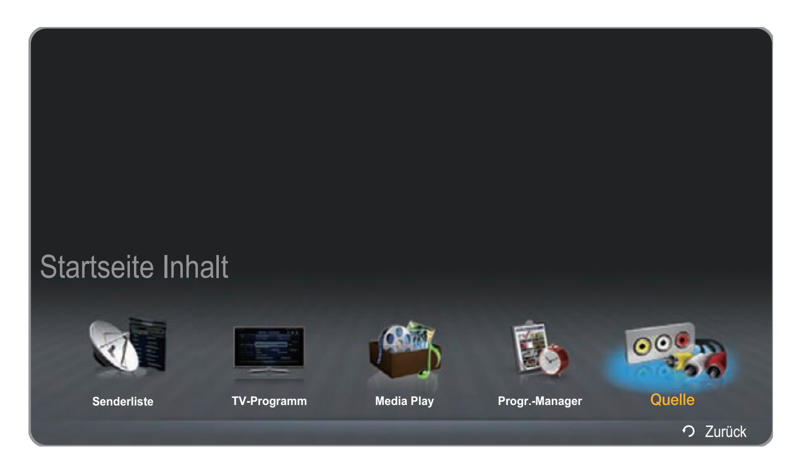
MENU [] → **Unterstützung** → **Startseite Inhalt** → **Quelle** → ENTER []

Im Menü **Quelle** können Sie die gewünschten externen Geräte auswählen und deren Namen ändern.

Quelle

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen" aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

Weitere Informationen zum Menü **Quelle** finden Sie auf seite 107.



Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste **SOURCE** drücken.

Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

3 Bildschirmanpassung

Konfigurieren Sie die **Bild**einstellungen (**Helligkeit**, **Schärfe** usw.).



Das Layout der Optionen im Menü **Bild** ist modellabhängig.

3.1 Bildmodus



MENU [ ] → Bild → Bildmodus → ENTER [ ]

Wählen Sie einen Bildmodus (**Bildmodus**) aus, der für die Einsatzumgebung des Geräts geeignet ist. Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche **Bildmodus**-Optionen angezeigt:



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

3.1.1 Wenn die Eingangsquelle PC ist

- **Unterhalt.**: Zum Anzeigen von Filmen und Spielen geeignet.
- **Standard** : Für normale Umgebungen geeignet.



Das Programm Advanced Color Management kann von www.samsunglfd.com heruntergeladen werden.

3.1.2 Wenn die Eingangsquelle AV, Component, HDMI oder TV ist

- **Dynamisch**: Dieser Modus ist bei hellem Umgebungslicht geeignet.
- **Standard** : Dieser Modus ist für alle Umgebungen geeignet.
- **Natürlich**: Geeignet zur Verringerung der Augenbelastung. (nur Modell H40B)
- **Film**: Mit diesem Modus reduzieren Sie die Erschöpfung der Augen.

3.2 Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)

MENU [] → **Bild** → **ENTER** []

Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ eine Option aus, und drücken Sie dann []. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Optionswert zu ändern, oder wählen Sie eine Optionseinstellung. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie [].



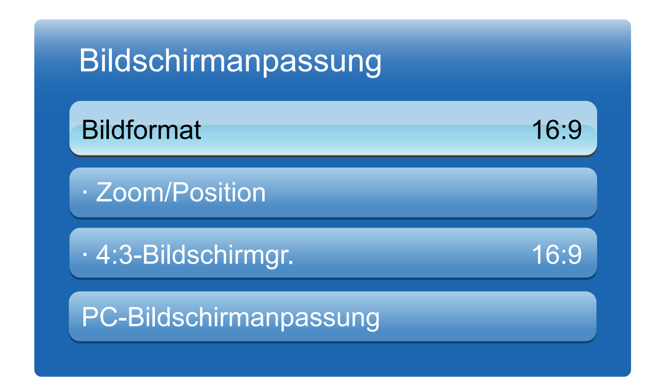
- Wenn Sie Änderungen an **Hintergrundbel.**, **Kontrast**, **Helligkeit**, **Schärfe**, **Farbe** oder **Farbton (G/R)**, vornehmen, wird das OSD entsprechend angepasst
- Bei Anschluss eines **PC** können Sie nur Änderungen an **Hintergrundbel.**, **Kontrast**, **Helligkeit** und **Schärfe** vornehmen.
- Sie können Einstellungen für jedes mit dem Gerät verbundene externe Gerät anpassen und speichern.
- Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.

3.3 Bildschirmanpassung

MENU [Ⅲ] → **Bild** → **Bildschirmanpassung** → **ENTER** [↵]

Bildschirmanpassung bietet diverse Bildformat- und Seitenverhältnisoptionen. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ eine Option aus, und drücken Sie dann [↵]. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um eine Option im Untermenü auszuwählen, und drücken Sie dann [↵].

Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche Optionen für **Bildschirmanpassung** angezeigt.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

3.3.1 Bildformat

Wenn Sie einen Kabel- oder Satellitenempfänger verwenden, bietet dieser möglicherweise eigene Bildschirmformate an. Wir empfehlen jedoch, in den meisten Fällen den **16:9**-Modus des Geräts zu verwenden.

- **Autom. Breit**: Hiermit stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis **16:9** ein.
- **16:9**: Stellt das Bildformat auf 16:9-Breitbildmodus ein.
- **Breitenzoom**: Hiermit vergrößern Sie das Bildformat auf mehr als **4:3**.
- **Zoom**: Hiermit vergrößern Sie das **16:9**-Breitbild vertikal auf die volle Bildschirmhöhe.
- **4:3**: Stellt das Bildformat auf Standardmodus (4:3) ein.

  Stellen Sie das Gerät nicht längere Zeit auf das 4:3-Format ein. Die links und rechts oder oben und unten auf dem Bildschirm vorhandenen Randstreifen könnten Bildremanenz (Einbrennen des Bildschirms) verursachen. Dies ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

- **Smart-Anzeige 1**: Verkleinert das 16:9-Bild um 50%.

  Smart-Anzeige 1 ist nur im **HDMI**-Modus aktiviert.

- **Smart-Anzeige 2**: Verkleinert das 16:9-Bild um 25%.

> **Smart-Anzeige 2** ist nur im **HDMI**-Modus aktiviert.

- **Bildanpassung**: Zeigt bei HDMI (720p/1080i/1080p)- oder Component (1080i/1080p)-Eingangssignalen das ganze Bild nicht abgeschnitten an.

> Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.

Je nach Eingangsquelle verfügbare Bildformate

Eingangsquelle	Bildformat
AV, Component (480i, 480p)	**16:9**, **Zoom1**, **Zoom2**, **4:3**
Komp. (1080i, 1080p)	**16:9**, **4:3**, **Bildanpassung**
HDMI (720p, 1080i, 1080p)	**16:9**, **4:3**, **Bildanpassung**, **Smart-Anzeige 1**, **Smart-Anzeige 2**
PC (wenn ein PC angeschlossen ist)	**16:9**, **4:3**
TV	**Autom. Breit**, **16:9**, **Breitenzoom**, **Zoom**, **4:3**, **Smart-Anzeige 2**
Ext.	**Autom. Breit**, **16:9**, **Breitenzoom**, **Zoom**, **4:3**

3.3.2 Position

Stellt die Position des Bildes ein. **Position** ist nur verfügbar, wenn **Bildformat** auf **Zoom1**, **Zoom2**, **Breitenanpass.**, **Bildanpassung** oder **Benutzerdef.** eingestellt ist.

- Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion **Position** nach Auswahl von **Zoom1**, **Zoom2** oder **Breitenanpass.** zu verwenden:

1. Drücken Sie die Taste ▼, um **Position** auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste [⏎].
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das Bild nach oben bzw. unten zu verschieben.
4. Drücken Sie die Taste [⏎].
5. Wählen Sie **Schließen**, indem Sie nacheinander die Tasten ▲ und ▼ drücken. Drücken Sie zum Zurücksetzen der Bildposition **Zurücksetzen**.

- Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion **Position** nach Auswahl von **Bildanpassung** im **HDMI** (1080i/1080p)-, **Component** (1080i/1080p)- oder **Benutzerdef.**-Modus zu verwenden:

1. Drücken Sie die Taste ▼, um **Position** auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste [⏎].
3. Drücken Sie die Taste ▲/▼/◀/▶, um das Bild zu verschieben.
4. Drücken Sie die Taste [⏎].
5. Wählen Sie **Schließen**, indem Sie nacheinander die Tasten ▲ und ▼ drücken.



Wenn Sie das Bild wieder an die ursprüngliche Position verschieben möchten, wählen Sie **Zurücksetzen** auf dem Bildschirm **Position** aus. Das Bild wird auf die Standardposition eingestellt.

3.3.3 Zoom/Position

Zur Anpassung von Bildgröße und -position Nur im **Zoom**-Modus verfügbar.

3.3.4 4:3-Bildschirmgr.

- **16:9** / **Breitenzoom** / **Zoom** / **4:3**

Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Bildgröße auf **Autom. Breit** eingestellt ist. Sie können das gewünschte Bildformat beim 4:3-Breitbilddienst oder der Originalgröße bestimmen. Für jedes europäische Land ist ein anderes Bildformat erforderlich.

3.3.5 PC-Bildschirmanpassung



Nur im **PC**-Modus verfügbar.

Grob/**Fein**: Entfernt oder reduziert Bildrauschen. Wenn das Rauschen nicht allein durch Feinabstimmung entfernt werden kann, verwenden Sie die Funktion**Grob**, um die Frequenz optimal anzupassen (**Grob**). Führen Sie dann die Feinabstimmung erneut durch. Nachdem das Rauschen reduziert ist, justieren Sie das Bild erneut, sodass es an der Mitte des Bildschirms ausgerichtet ist.

Position: So stellen Sie die PC-Bildschirmposition ein, wenn das Bild nicht zentriert ist oder nicht auf den Gerätebildschirm passt. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die vertikale Position anzupassen. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die horizontale Position anzupassen.

Bild zurücksetzen: Setzt das Bild auf die Standardeinstellungen zurück.

3.4 Autom. Einstellung

MENU [Ⅲ] → **Bild** → **Autom. Einstellung** → **ENTER** [↵]

Passt die Frequenzwerte/Positionen an und nimmt automatisch die Feinabstimmung der Einstellungen vor.

Diese Option ist verfügbar, wenn als Eingangsquelle **PC** eingestellt ist.

3.5 Erweiterte Einstellungen

MENU [] → **Bild** → **Erweiterte Einstellungen** → ENTER []

Alle **Erweiterte Einstellungen**-Optionen sind in den Modi **Standard** und **Film** verfügbar. Wählen Sie dazu eine Option mithilfe der Nach-oben- und Nach-unten-Tasten aus, und drücken Sie dann []. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Wert oder die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann [].

Im **PC**-Modus können Sie nur Änderungen an **Gamma** und **Weißabgleich** vornehmen.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

3.5.1 Optimalkontrast

Stellen Sie den Bildschirmkontrast ein.

- **Aus**/**Gering**/**Mittel**/**Hoch**

3.5.2 Schwarzton

Wählen Sie den Schwarzwert für die Anpassung der Bildschirmtiefe aus.

- **Aus**/**Dunkel**/**Dunkler**/**Max. dunkel**

3.5.3 Hautton

Zur Anpassung des Hauttons.

3.5.4 Nur RGB-Modus

Zeigt die Farben **Rot**, **Grün** und **Blau** an, um eine Feinabstimmung von Farbton und Sättigung vorzunehmen.

- **Aus**/**Rot**/**Grün**/**Blau**

3.5.5 Farbraum

Passt die Palette und Vielfalt der Farben (Farbraum) an, die zum Erstellen von Bildern verfügbar sind.

- **Auto** / **Nativ**

3.5.6 Weißabgleich

Passen Sie die Farbtemperatur an, um eine natürlicheres Bild zu erhalten.

- **R-Offset**/**G-Offset**/**B-Offset**: Passt die Dunkelheit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **R-Gain**/**G-Gain**/**B-Gain**: Passt die Helligkeit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **Zurücksetzen**: Setzt den **Weißabgleich** auf die Standardeinstellungen zurück.

3.5.7 Gamma

Passen Sie die Intensität der Primärfarbe an.

3.5.8 Bewegungsbel. (Aus/Ein)

Reduziert den Stromverbrauch, indem die Helligkeit des Bildschirms verringert wird, wenn das Bild auf dem Bildschirm in Bewegung ist.



Nur im **Standard**-Modus verfügbar.

3.6 Bildoptionen

MENU [Ⅲ] → Bild → Bildoptionen → ENTER [↵]

Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ eine Option aus, und drücken Sie dann [↵]. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann [↵].

Bei Anschluss eines PCs können Sie nur Änderungen an **Farbton** vornehmen.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

3.6.1 Farbton

- **Kalt** / **Standard** / **Warm1** / **Warm2**



- **Warm1** oder **Warm2** wird deaktiviert, wenn der **Bildmodus Dynamisch** ist.
- Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.

3.6.2 Digit. Rauschfilter

Wenn das vom Gerät empfangene Signal schwach ist, können Sie die Funktion **Digit. Rauschfilter** aktivieren, um statische und Geisterbilder, die auf dem Bildschirm auftreten, abzuschwächen.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch** / **Auto** / **Autovisualisierung**



Wenn das Signal schwach ist, probieren Sie alle Optionen durch, bis das beste Bild angezeigt wird.

Autovisualisierung: Zeigt beim Wechseln der Analogkanäle die Signalstärke an.



- Nur verfügbar für Analogsender.
- Beim Drücken der Taste **INFO** wird der Signalstärkebalken angezeigt.
- Wenn die Säule grün ist, empfangen Sie das bestmögliche Signal.

3.6.3 MPEG-Rauschfilter

Verringert MPEG-Rauschen, um eine bessere Bildqualität zu erzielen.

- **Aus**/**Gering**/**Mittel**/**Hoch**/**Auto**

3.6.4 HDMI-Schwarzp.

Zum Einstellen der Bildschirmtiefe durch Auswahl eines Schwarzniveaus.

- **Normal**/**Gering**



Nur im **HDMI**-Modus verfügbar.

3.6.5 Filmmodus

Stellt das Gerät so ein, dass es Videosignale von allen Quellen automatisch erkennt und verarbeitet und das Bild in optimaler Qualität anzeigt.

- **Aus**/**Auto1**/**Auto2**



Verfügbar bei **TV**, **AV**, **COMPONENT** (480i/1080i) und **HDMI** (480i/1080i).

3.6.6 LED Motion Plus (Aus/Ein) - (nur Modell H40B)

Entfernt Unschärfe und Ruckeln aus Szenen mit vielen schnellen Bewegungen, um ein schärferes Bild zu erzielen.

3.7 Bild zurücksetzen

MENU [] → Bild → Bild zurücksetzen → ENTER []

Setzt den aktuellen Bildmodus auf die Standardeinstellungen zurück.

4 Anpassen des Tons

Konfigurieren der Toneinstellungen (**Ton**) für das Gerät

4.1 Tonmodus



MENU [ ] → Ton → Tonmodus → ENTER [ ]

Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann [ ].



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

- **Standard** : Wählt den normalen Tonmodus aus.
- **Musik**: Gibt Musik den Vorrang vor Stimmen.
- **Film**: Bietet den besten Ton für Filme.
- **Klare Stimme**: Gibt Stimmen den Vorrang vor anderen Tönen.
- **Verstärken**: Erhöht die Intensität von hochfrequenten Tönen, um ein besseres Hörerlebnis für Hörgeschädigte zu ermöglichen.

Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Tonmodus** deaktiviert.

4.2 Soundeffekt

 MENU [ ] → Ton → Soundeffekt → ENTER [ ]

- Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Soundeffekt** deaktiviert.
- Nur verfügbar, wenn **Tonmodus** auf **Standard** eingestellt ist.

- **SRS TruSurround HD** (**Aus**/**Ein**)

  Diese Funktion ermöglicht ein virtuelles 5.1-Kanal-Surround-Sound-Erlebnis mithilfe eines Lautsprecherpaars mit HRTF (Head Related Transfer Function)-Technologie.

- **SRS TruDialog** (**Aus**/**Ein**)

  Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Intensität von Stimmen vor Hintergrundmusik oder Soundeffekten so zu verstärken, dass Gespräche deutlicher zu verstehen sind.

- **Equalizer**

  Der Equalizer weist eine Reihe von Schiebereglern auf. Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um einen Schieberegler auszuwählen. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie den Wert des Schiebereglers ändern. Um den **Equalizer Zurücksetzen**, wählen Sie **Zurücksetzen** aus, drücken Sie [ ], wählen Sie **JA** aus, und drücken Sie [ ]. Wählen Sie zum Beenden **Schließen** aus, und drücken Sie dann [ ].

   **Equalizer** ist nur im Standardtonmodus verfügbar.

  - **Balance**: Stellt die Balance zwischen dem rechten und linken Lautsprecher ein.
  - **100Hz**/**300Hz**/**1 kHz**/**3 kHz**/**10 kHz** (Bandbreiteneinstellung): Stellt den Pegel bestimmter Bandbreitenfrequenzen ein.
  - **Zurücksetzen**: Setzt den Equalizer auf die Standardeinstellungen zurück.

4.3 Audiowiedergabeoptionen

MENU [] → Ton → Audiowiedergabeoptionen → ENTER []

- **Wiedergabesprache** (nur digitale Sender)

  Sie können die Standardwiedergabesprache ändern.

  Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

- **Audioformat** (nur digitale Sender)

  Wenn Sie für die Tonausgabe sowohl den Hauptlautsprecher als auch den Audioreceiver verwenden, kann es aufgrund der Geschwindigkeitsunterschiede beim Dekodieren durch die beiden Systeme zu einem Echoeffekt kommen.

- **Audio f. Sehgesch.** (nur digitale Sender)

  Diese Funktion verarbeitet den Audiostream für den Audiokommentar (Audio f. Sehgesch.), der vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird.

  - **Audio f. Sehgesch. (Aus / Ein)**: Hiermit schalten Sie den Audiokommentar für Sehgeschädigte ein bzw. aus.
  - **Lautstärke**: Hiermit stellen Sie die Lautstärke des Audiokommentars für Sehgeschädigte ein.

4.4 Zusätzliche Einstellungen

MENU [] → Ton → Zusätzliche Einstellungen → ENTER []

- **DTV-Audio-Lautst. (MPEG / HE-AAC)** (nur digitale Sender)

  Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärkeunterschiede eines Sprachsignals auf das gewünschte Niveau reduzieren.

  Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

- **Dolby Digital-Komp. (Line / RF)**

  Diese Funktion minimiert die Lautstärkeunterschiede zwischen einem Dolby Digital-Signal und einem Sprachsignal (d.h. MPEG-Audio, HE-AAC, ATV-Ton).

  Wählen Sie **Line** aus, um Ton mit großer Dynamik zu erzielen, und **HF**, um beispielsweise bei Nacht die Lautstärkeunterschiede zwischen lauten und leisen Tönen zu reduzieren.

4.5 Lautsprechereinstellungen

MENU [ ] → **Ton** → **Lautsprechereinstellungen** → **ENTER [ ]**

- **Autom. Lautst.** (**Aus**/**Normal**/**Nacht**)

  Normal macht die Lautstärke für jeden Sender gleich. Wenn Sie also den Sender wechseln, bleibt die Lautstärke unverändert.

  Nacht macht die Lautstärke aller Sender gleich und verringert ihre Lautstärke, sodass alle Sender leiser sind. **Nacht** ist besonders bei Nacht nützlich, wenn Sie die Lautstärke gering halten möchten.



Um den Lautstärkeregler eines angeschlossenen Quellgeräts zu verwenden, stellen Sie **Autom. Lautst.** auf **Aus** ein. Eine Änderung der Lautstärke am angeschlossenen Quellgerät wirkt sich möglicherweise nicht aus, wenn **Autom. Lautst.** auf **Normal** oder **Nacht** eingestellt ist.

4.6 Ton zurücks.

MENU [ ] → **Ton** → **Ton zurücks.** → **ENTER [ ]**

Setzt alle Toneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. Wählen Sie **Ton zurücks.** aus, drücken Sie [ ], wählen Sie im Popup **Ja** aus, und drücken Sie erneut [ ].

5 Verwenden des Menüs Kanal

5.1 Kanal

MENU [III] → Kanal → ENTER [↵]



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

5.1.1 TV-Empf.

MENU [III] → Kanal → TV-Empf. → ENTER [↵]

Bevor Ihr Fernseher die verfügbaren Sender speichern kann, müssen Sie die Art der Signalquelle, die mit dem LED-Display verbunden ist, angeben.

- **Terrestrisch** / **Kabel**

5.1.2 Land

MENU [III] → Kanal → Land → ENTER [↵]

Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein.

(Je nach Land)

- **Digitaler Sender**: Hiermit können Sie das Land für die digitalen Sender ändern.
- **Analogsender**: Hiermit können Sie das Land für die analogen Sender ändern.

5.1.3 Autom. Sendersuchlauf

MENU [III] → Kanal → Autom. Sendersuchlauf → ENTER [↵]

Sucht Sender automatisch und speichert sie im Gerät.

(Je nach Land)



Die automatisch zugewiesenen Programmplätze entsprechen unter Umständen nicht den tatsächlichen oder von Ihnen gewünschten Programmplätzen. Wenn ein Sender gesperrt ist, wird das Fenster zur PIN-Eingabe angezeigt.

- **Autom. Sendersuchlauf**
  - **Terrestrisch** / **Kabel**: Wählen Sie den Eingangssignaltyp aus (wird vom Gerät gespeichert).
  - **Digital und Analog** / **Digital** / **Analog**: Wählen Sie den Sendertyp für den Suchlauf aus.
- **Suchoptionen für Kabel**

  Hiermit stellen Sie weitere Suchoptionen für die Sendersuche im Kabelnetz ein (z. B. Frequenz oder Symbolrate).

  (abhängig vom Land und Kabelsendern)
  - **Startfrequenz** / **Stoppfrequenz**: Einstellen der Start- oder Stoppfrequenz (je nach Land unterschiedlich).
  - **Symbolrate**: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.
  - **Modulation**: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Modulationswerte an.

5.1.4 Man. Sendereinstellung

MENU [Ⅲ] → **Kanal** → **Man. Sendereinstellung** → **ENTER** [↵]

Sucht Sender manuell und speichert sie im Gerät.



- Wenn ein Sender gesperrt ist, wird das Fenster zur PIN-Eingabe angezeigt.
- Die manuelle Sendersuche wird je nach Senderquelle unterstützt.

- **Einstellung von Digitalsendern**: Sucht manuell nach einem digitalen Sender und speichert ihn im Gerät. Drücken Sie die Taste **New**, um die digitalen Sender zu durchsuchen. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Sender in der Senderliste aktualisiert.

  - Bei Auswahl von **TV-Empf.** → **Terrestrisch**: **Kanal**, **Frequenz**, **Bandbreite**

  - Bei Auswahl von **TV-Empf.** → **Kabel**: **Frequenz**, **Modulation**, **Symbolrate**

- **Einstellung von Analogsendern**: Sucht nach einem analogen Sender. Drücken Sie die Taste **Neu**, um nach Sendern zu suchen, indem Sie **Programm**, **Fernsehnorm**, **Tonsystem**, **Kanal**, **Suchen** anpassen.

5.1.5 Senderliste übertrag.

MENU [Ⅲ] → **Kanal** → **Senderliste übertrag.** → **ENTER** [↵]

Hiermit importieren oder exportieren Sie die Senderliste. Schließen Sie einen USB-Speicher an, um diese Funktion zu verwenden.



Der Eingabebildschirm für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein.

- **Von USB importieren**: Hiermit importieren Sie eine Senderliste, die auf einem USB-Gerät gespeichert ist.
- **Auf USB exportieren**: Hiermit exportieren Sie eine Senderliste, die auf einem USB-Gerät gespeichert ist.

5.1.6 Feinabstimmung

MENU [Ⅲ] → **Kanal** → **Feinabstimmung** → **ENTER** [↵]

Wenn das Signal schwach oder gestört ist, können Sie die Feinabstimmung der Sender manuell vornehmen.

(Nur analoge Sender)



- Abgestimmte Sender sind mit einem „*“ gekennzeichnet.
- Wenn Sie die Feinabstimmung zurücksetzen möchten, wählen Sie **Zurücksetzen**.

6 System

6.1 Einstell.

MENU [Ⅲ] → System → Einstell. → ENTER [↵]

Konfigurieren Sie die Sender und die Uhrzeit, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einrichten oder zurücksetzen.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

6.2 Zeit



Sie können die **Zeit einstellen** oder den **Sleep-Timer** konfigurieren. Außerdem können Sie das Gerät mithilfe der **Timer**-Funktion so einstellen, dass es zu einer angegebenen Zeit automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.

6.2.1 Uhr

Stellen Sie die Uhr ein, damit die verschiedenen Timer-Funktionen des Geräts verwendet werden können.

- **Uhrmodus**: Legen Sie fest, ob die aktuelle Uhrzeit manuell oder automatisch eingestellt wird.

  - **Auto**: Stellt die Uhrzeit automatisch anhand der Uhrzeit eines digitalen Senders ein.

  Die Antenne bzw. das Kabel muss angeschlossen sein, um die Zeit automatisch einzustellen.

  - **Manuell**: Zur manuellen Einstellung der Uhrzeit.

- **Zeit einstellen**

  Zur Einstellung von **Datum** und **Zeit**.

  Wählen Sie **Zeit einstellen** aus. Wählen Sie **Datum** oder **Zeit** aus, und drücken Sie dann [↵].

  Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss [↵]. Wählen Sie zum Beenden von **Zeit einstellen Schließen** aus, und drücken Sie dann [↵].

  Sie können **Datum** und **Zeit** durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung direkt einstellen.

- **Zeitzone** (je nach Land): Wählen Sie Ihre Zeitzone aus.

  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der **Uhrmodus** auf **Auto** eingestellt ist.
  - Wenn Sie unter **Zeitzone Manuell** auswählen, werden **GMT** und **Sommerzeit** aktiviert.

6.2.2 Sleep-Timer

Schaltet das Gerät nach einer voreingestellten Zeit automatisch aus (**Aus** / **30 Min.** / **60 Min.** / **90 Min.** / **120 Min.** / **150 Min.** / **180 Min.**).



Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um eine Zeitdauer auszuwählen, und drücken Sie dann [↵]. Wählen Sie zum Ausschalten von **Sleep-Timer Aus** aus.

6.2.3 Autom. Ein

Stellen Sie **Autom. Ein** ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

- **Autom. Ein** Sie können drei separate Autom. **Autom. Ein**-Konfigurationen einrichten. (**Autom. Ein 1**, **Autom. Ein 2**, **Autom. Ein 3**)

  Sie müssen die Uhr einstellen, bevor Sie **Autom. Ein** verwenden können.

  - **Einstell.**: Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** oder **Manuell** aus. Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen **Autom. Ein** Ihr Gerät einschalten soll.

    Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.

  - **Zeit**: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.
  - **Lautstärke**: Zur Einstellung der gewünschten Lautstärke. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie die Lautstärke ändern.
  - **Quelle** : Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.
  - **Musik** / **Foto** (wenn **Quelle** auf **USB** eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät einen Ordner mit Musik- oder Fotodateien aus, die beim automatischen Einschalten des Geräts angezeigt werden.



  - Wenn sich auf dem USB-Gerät keine Musikdatei befindet oder Sie keinen Ordner mit einer Musikdatei auswählen, funktioniert die Timer-Funktion nicht richtig.
  - Wenn sich auf dem USB-Gerät nur eine einzige Fotodatei befindet, wird keine Diashow wiedergegeben.
  - Wenn ein Ordnername zu lang ist, kann der Ordner nicht ausgewählt werden.Jedem verwendeten USB-Gerät wird ein eigener Ordner zugewiesen. Wenn Sie mehr als ein USB-Gerät vom gleichen Typ verwenden, müssen die den einzelnen Geräten zugewiesenen Ordner unterschiedliche Namen haben.
  - Wir empfehlen Ihnen, bei Verwendung von **Autom. Ein** einen USB-Stick und ein Multi-Card-Lesegerät zu verwenden. Die **Autom. Ein**-Funktion funktioniert möglicherweise nicht mit USB-Geräten mit integriertem Akku, MP3-Playern oder PMPs bestimmter Hersteller, weil das Gerät zu lange braucht, um diese Geräte zu erkennen.

6.2.4 Autom. Aus

Sie können drei separate **Autom. Aus**-Konfigurationen einrichten. (**Autom. Aus 1**, **Autom. Aus 2**, **Autom. Aus 3**)



Sie müssen die Uhr einstellen, bevor Sie **Autom. Aus** verwenden können.

- **Einstell.**: Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** oder **Manuell** aus. Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen **Autom. Aus** Ihr Gerät ausschalten soll.



Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.

- **Zeit**: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.

6.3 Sprache



MENU [ ] → **System** → **Sprache** → **ENTER** [ ]

Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.



Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.

- **Menüsprache**: Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.
- **Teletextsprache** (je nach Land): Hiermit stellen Sie die gewünschte Teletextsprache ein.

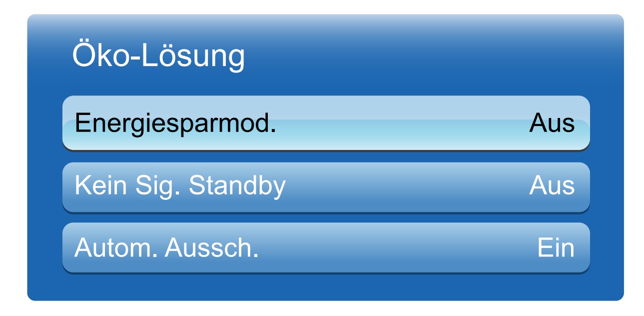


Englisch ist der Standardwert in Fällen, in denen die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

- **Bevorzugte Sprache**: Hiermit wählen Sie eine Sprache aus, die als Standardsprache verwendet wird, wenn Sie einen Sender auswählen.

6.4 Öko-Lösung

MENU [] → System → Öko-Lösung → ENTER []



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

6.4.1 Energiesparmod.

Mithilfe des **Energiesparmod.** können Sie Energie sparen.

Wenn der Energiesparmodus aktiv ist, wird der Stromverbrauch zum Sparen von Energie gesenkt.

- **Aus**/**Gering**/**Mittel**/**Hoch**/**Bild aus**

6.4.2 Kein Sig. Standby

Um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden, können Sie festlegen, wie lange das Gerät eingeschaltet bleibt, wenn es kein Signal empfängt.

- **Aus** / **15 Min.** / **30 Min.** / **60 Min.**



- Deaktiviert, wenn sich ein angeschlossener PC im Energiesparmodus befindet.
- Die Standardeinstellung ist 15 Minuten für dieses Gerät.
- Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden.

6.4.3 Autom. Aussch. (Aus/Ein)

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie innerhalb von 4 Stunden weder eine Taste auf der Fernbedienung noch eine Taste vorne am Gerät drücken, um eine Überhitzung zu vermeiden.

6.5 Untertitel

MENU [Ⅲ] → System → Untertitel → ENTER [↵]

Mit diesem Menü legen Sie den **Untertitel** modus fest.

6.5.1 Untertitel

Untertitel aktivieren oder deaktivieren.

- **Aus** / **Ein**

6.5.2 Untertitelmodus

Hiermit können Sie den Modus der Untertitelfunktion einstellen.

- **Normal** / **Hörgeschädigt**

6.5.3 Untertitelsprache

Sprache der Untertitelfunktion einstellen.



- Wenn das Programm, das Sie gerade sehen, die Funktion für **Hörgeschädigt** nicht unterstützt, wird selbst bei ausgewählter Funktion für **Hörgeschädigt** automatisch **Normal** aktiviert.
- Englisch ist der Standardwert in Fällen, in denen die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

6.6 Digitaltext

MENU [Ⅲ] → System → Digitaltext → ENTER [↵]

Wenn das Programm mit Digitaltext gesendet wird, ist diese Funktion aktiviert.

- **Deaktivieren** / **Aktivieren**

6.7 Sicherheit

MENU [Ⅲ] → System → Sicherheit → ENTER [↵]

Jedes Mal, wenn Sie auf die Sicherheitsfunktionen zugreifen, wird der PIN-Bildschirm angezeigt; die Standard-PIN lautet „0-0-0-0". Der PIN-Bildschirm wird geschlossen, und das **Sicherheit** menü wird angezeigt.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

6.7.1 Sendersperre (Aus/Ein)

Sperrt Sender im Menü **Kanal**, damit Unberechtigte, z. B. Kinder, keine ungeeigneten Programme ansehen können.

 Nur verfügbar, wenn **Quelle** auf **TV** eingestellt ist.

6.7.2 Prog.-Sperre/Bew.

Mit einer benutzerdefinierten, vierstelligen PIN können Sie verhindern, dass Unberechtigte, wie z. B. Kinder, für sie ungeeignete Sendungen sehen.

 Die unter **Prog.-Sperre/Bew.** verfügbaren Optionen sind je nach Land unterschiedlich.

6.7.3 PIN ändern

Der Bildschirm **PIN ändern** wird angezeigt. Wählen Sie eine beliebige vierstellige Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter **Neue PIN eingeben** ein. Geben Sie die 4 Zahlen unter **Neue PIN bestätigen** erneut ein. Drücken Sie die Taste **Schließen**, sobald das Bestätigungsfenster ausgeblendet wird. Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.

6.8 PIP





- Lesen Sie zur Einstellung des PIP-Tons die Anweisungen zu **Ton wählen**.
- Wenn Sie das Gerät ausschalten, während es im PIP-Modus betrieben wird, wird die PIP-Funktion auf „aus" zurückgesetzt. Wenn Sie das Gerät einschalten, müssen Sie PIP wieder einschalten, um es im PIP-Modus zu betreiben.
- Das Bild des PIP-Bildschirms wird womöglich etwas unnatürlich, wenn Sie auf dem Hauptbildschirm ein Spiel oder Karaoke ansehen.

- PIP-Einstellungen

Bild des ersten Tuners	Bild des zweiten Tuners
PC, **Component**, **HDMI**	**TV**

- **PIP** (**Aus**/**Ein**): Aktiviert oder deaktiviert die PIP-Funktion.
- **Kanal**: Wählt den Sender für den zweiten Tuner aus.
- **Größe** (,): Wählt die Größe des Nebenbilds aus.
- **Position** (, , ,): Wählt die Position des Nebenbilds aus.
- **Ton wählen** (**Hauptbild**/**PIP-Bild**): Sie können zwischen dem Ton von **Hauptbild** oder von **PIP-Bild** wählen.

6.9 Autom. Schutzzeit

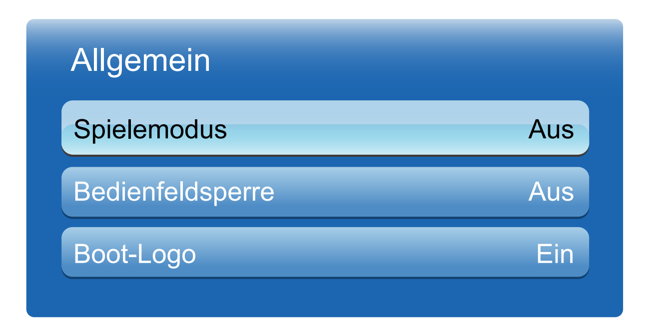
MENU [Ⅲ] → System → Autom. Schutzzeit → ENTER [↵]

Wenn eine festgelegte Zeitdauer lang ein Standbild angezeigt wird, aktiviert das Gerät den Bildschirmschoner, um ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden.

- **Aus**/**2 Std.**/**4 Std.**/**8 Std.**/**10 Std.**

6.10 Allgemein

MENU [Ⅲ] → System → Allgemein → ENTER [↵]



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

6.10.1 Spielemodus

Wenn Sie eine Spielekonsole, z. B. eine PlayStation™ oder Xbox™, anschließen, sorgt der Spielemodus für ein realistisches Spielerlebnis.



- Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen des **Spielemodus**
  - Deaktivieren Sie den **Spielemodus** im Menü **System** (**Aus**), um die Spielekonsole zu trennen und ein anderes externes Gerät anzuschließen.
  - Wenn Sie im **Spielemodus** das Gerätemenü anzeigen, zittert der Bildschirm leicht.
- Der **Spielemodus** ist nicht verfügbar, wenn für die Eingangsquelle **PC** ausgewählt ist.
- Schalten Sie den **Spielemodus** nach Anschluss der Spielekonsole **ein**. Die Bildqualität kann sich verschlechtern.
- Bei aktiviertem **Spielemodus** (**Ein**):

  - Der **Bildmodus** ist **Standard**, und der **Tonmodus** ist **Film**.

6.10.2 Bedienfeldsperre

Sperrt bzw. entsperrt sämtliche Tasten am Bildschirm.

6.10.3 Boot-Logo

Zeigt beim Einschalten das Samsung-Logo an.

6.11 Anynet+(HDMI-CEC)

MENU [] → **System** → **Anynet+(HDMI-CEC)** → **ENTER** []

6.11.1 Anynet+ (HDMI-CEC)

Was ist **Anynet+**?

Anynet+ ist eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte mit **Anynet+**-Unterstützung über Ihre Samsung-Gerätefernbedienung steuern können. Das **Anynet+**-System kann nur mit Samsung-Geräten mit der **Anynet+**-Funktion verwendet werden. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Samsung-Gerät ein **Anynet+**-Logo vorhanden ist, um sicherzugehen, dass Ihr Gerät diese Funktion unterstützt.



- Sie können Anynet+-Geräte nur über die Gerätefernbedienung steuern, nicht über die Tasten am Gerät.
- Die Gerätefernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie das Anynet+-Gerät erneut aus, wenn dieses Problem auftritt.
- Die Anynet+-Funktionen können nicht auf Geräten anderer Hersteller verwendet werden.
- Anweisungen zum Anschluss externer Anynet+-Geräte finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts. Sie müssen Anynet+-Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen. Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht.
- Anynet+ funktioniert, wenn das AV-Gerät mit Anynet+-Unterstützung im Ruhezustand oder eingeschaltet ist.
- Im PIP-Modus funktioniert Anynet+ nur, wenn als primärer Bildschirm ein AV-Gerät angeschlossen ist. Anynet+ funktioniert nicht, wenn das AV-Gerät als sekundärer Bildschirm angeschlossen ist.
- Anynet+ unterstützt bis zu 12 AV-Geräte insgesamt. Beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Geräte des gleichen Typs verbinden können.
- Sie können jedoch nur ein Anynet+-Home-Theater verbinden. Verbinden Sie das Home Theater also über ein HDMI-Kabel mit dem Gerät, wenn Sie ein Anynet+-Home Theater verbinden möchten.

Anynet+-Menü

Das Anynet+-Menü passt sich an die Art und den Status der mit dem Gerät verbundenen Anynet+-Geräte an.

Anynet+-Menü	Beschreibung
PC sehen	Wechselt vom Anynet+-Modus zum PC-Modus.
Geräteliste	Zeigt die Anynet+-Geräteliste an.
(Gerätename) **MENU**	Zeigt das Menü der verbundenen Gerätemenüs an. Beispiel: Wenn ein DVD-Player verbunden ist, wird das DVD-Menü des DVD-Players angezeigt.
(Gerätename) **Extras**	Zeigt das Menü „Extras“ des verbundenen Geräts an. Beispiel: Wenn ein DVD-Player verbunden ist, wird das Menü „Extras“ des DVD-Players angezeigt. Dieses Menü ist nicht auf allen Geräten verfügbar.
(Gerätename) **Titelmenü**	Zeigt das Titel-Menü des verbundenen Geräts an. Beispiel: Wenn ein DVD-Player verbunden ist, wird das Titel-Menü des Films im DVD-Player angezeigt. Dieses Menü ist nicht auf allen Geräten verfügbar.
Empfänger	Der Ton wird über den **Empfänger** wiedergegeben.

6.11.2 Autom. Ausschalten (Nein / Ja)

Legt fest, dass **Anynet+**-Geräte beim Ausschalten des Geräts automatisch ausgeschaltet werden.



Zur Verwendung der **Anynet+**-Funktion muss als aktive Quelle auf der Gerätefernbedienung das Gerät ausgewählt sein. Wenn Sie für **Autom. Ausschalten Ja** auswählen, werden verbundene externe Geräte ebenfalls ausgeschaltet, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Wenn ein externes Gerät gerade aufnimmt, wird es möglicherweise nicht ausgeschaltet.

Umschalten zwischen Anynet+-Geräten

1. Drücken Sie die Taste **TOOLS**, wählen Sie **Anynet+ (HDMI-CEC)** aus, und drücken Sie dann [ ].
2. Wählen Sie **Geräteliste** aus, und drücken Sie die Taste [ ].

   Wenn Sie das gewünschte Gerät nicht finden, wählen Sie **Aktual.** aus, um die Liste zu aktualisieren.
3. Wählen Sie ein Gerät aus, und drücken Sie die Taste [ ]. Sie können auf das ausgewählte Gerät umschalten.

   Das Menü **Geräteliste** wird nur angezeigt, wenn **Anynet+ (HDMI-CEC)** im Menü **System** aktiviert (**Ein**) ist.

- Das Umschalten auf das ausgewählte Gerät kann bis zu 2 Minuten dauern. Sie können den Umschaltvorgang nicht abbrechen.
- Wenn Sie ein Anynet+-Gerät über die Taste **SOURCE** und Auswahl der Eingangsquelle ausgewählt haben, können Sie die Anynet+-Funktion nicht verwenden. Schalten Sie zwischen Anynet+-Geräten nur über die **Geräteliste** um.

6.11.3 Empfänger

Sie können Ton über einen **Empfänger** (d. h. Home Theater) statt über den Lautsprecher des Geräts wiedergeben. Um den Ton über einen Receiver wiederzugeben, öffnen Sie den Bildschirm **Empfänger** (**System** → **Anynet+ (HDMI-CEC)** →**Empfänger**). Wählen Sie anschließend die Option **Empfänger**, und aktivieren **Ein** Sie sie.



Wenn Ihr **Empfänger** nur Audio unterstützt, wird er in der Geräteliste möglicherweise nicht angezeigt.

Fehlerbehebung für Anynet+

Problem	Mögliche Lösung
Anynet+ funktioniert nicht.	• Prüfen Sie, ob das Gerät ein Anynet+-Gerät ist. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-Geräte. • Sie können nur einen Empfänger (Home-Theater) verbinden. • Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Video-/Audio/HDMI-Kabel-Verbindungen des Anynet+-Geräts. • Prüfen Sie, ob **Anynet+ (HDMI-CEC)** im Anynet+-Setupmenü aktiviert (**Ein**) ist. • Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit Anynet+ kompatibel ist. • Wenn Sie das HDMI-Kabel entfernt und dann wieder verbunden haben, suchen Sie Geräte erneut, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Prüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet-Geräts eingeschaltet ist.
Ich möchte Anynet+ starten.	• Prüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät korrekt mit dem Gerät verbunden ist und ob **Anynet+ (HDMI-CEC)** im Anynet+-Setupmenü aktiviert (**Ein**) ist. • Drücken Sie die Taste **TOOLS**, um das Anynet+-Menü anzuzeigen, und wählen Sie das gewünschte Menü aus.

Problem	Mögliche Lösung
Ich möchte Anynet+ schließen.	• Wählen Sie im Anynet+-Menü **PC sehen** aus. • Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Gerätefernbedienung, und wählen Sie ein Gerät ohne Anynet+ aus.
Die Meldung „Verbindung zu Anynet+-Gerät wird hergestellt...“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.	• Sie können die Fernbedienung beim Konfigurieren von Anynet+ oder Umschalten zur Ansicht nicht verwenden. • Sie können die Fernbedienung nach Abschluss der Anynet+-Konfiguration oder nach dem Umschalten auf Anynet+ verwenden.
Das verbundene Gerät wird nicht angezeigt.	• Prüfen Sie, ob das Gerät Anynet+-Funktionen unterstützt. • Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob **Anynet+ (HDMI-CEC)** im Anynet+-Setupmenü aktiviert (**Ein**) ist. • Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten. • Anynet+ erfordert einen HDMI-Port. Achten Sie darauf, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät verbunden ist. • Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht. • Wenn die Verbindung durch einen Stromausfall oder durch Trennen des HDMI-Kabels unterbrochen wird, wiederholen Sie die Gerätesuche.

6.12 DivX® Video On Demand

MENU [III] → **System** → **DivX® Video On Demand** → **ENTER** [↵]

Zeigt den Registrierungscode für das Gerät an. Wenn Sie eine Verbindung mit der DivX-Website herstellen und sich mit diesem Code registrieren, können Sie die VOD-Registrierungsdatei herunterladen.



Weitere Informationen zu DivX® VOD erhalten Sie auf „http://vod.divx.com“.

6.13 Common Interface

MENU [Ⅲ] → System → Common Interface → ENTER [↵]

- **CI-Menü**: Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAM-Modul bereitgestellten Menü treffen. Wählen Sie das CI-Menü ausgehend vom Menü „PC-Karte“.
- **CAM Video-Transcoding**
- **Anwendungsinformationen**: Anzeigen von Informationen zu dem in den CI-Steckplatz eingesetzten CAM und zur „CI“- oder „CI+“-Karte, die in das CAM eingesetzt wurde. Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Gerät angeschaltet ist oder nicht.

  1. Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.
  2. Schieben Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.
  3. Setzen Sie das CAM-Modul mit der „CI“- oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils so in den Common Interface-Steckplatz ein, dass es parallel zum Steckplatz ausgerichtet ist.
  4. Kontrollieren Sie, ob Sie auf einem verschlüsselten Sender ein Bild sehen können.

7 Unterstützung

7.1 Eigendiagnose

Die **Eigendiagnose** kann einige Sekunden dauern. Dies ist jedoch normal.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

7.1.1 Bildtest (Ja / Nein)

Verwenden Sie diese Option zur Prüfung auf Bildprobleme.

7.1.2 Audiotest (Ja / Nein)

Verwendet die integrierte Melodie, um auf Klangprobleme zu prüfen.

7.1.3 Signalinformation

(nur digitale Sender)

Die Empfangsqualität von HDTV-Sender ist entweder perfekt, oder die Sender sind nicht verfügbar. Verändern Sie die Antennenstellung, um die Signalstärke zu erhöhen.

7.1.4 Zurücksetzen

Setzt sämtliche Einstellungen mit Ausnahme der Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.



- Der Bildschirm zur PIN-Eingabe wird vor dem Konfigurationsbildschirm angezeigt.
- Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Sie können die PIN mit der Option **PIN ändern** ändern.

7 Unterstützung

7.2 Software-Update

 **MENU** [Ⅲ] → **Unterstützung** → **Software-Update** → **ENTER** [↵]

Im Menü **Software-Update** können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.

- **Aktuelle Version**: Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.

Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein. Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können.

7.2.1 PER USB

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um ein Update per USB durchzuführen.

1. Gehen Sie auf www.samsung.com.
2. Laden Sie das EXE-Archiv für das aktuelle USB-Software-Update auf Ihren PC herunter.
3. Extrahieren Sie das EXE-Archiv auf Ihrem PC. Entpacken Sie es in einen einzelnen Ordner mit dem gleichen Namen wie die EXE-Datei.
4. Kopieren Sie den Ordner auf einen USB-Stick.
5. Schalten Sie das Gerät ein, und verbinden Sie dann den USB-Stick mit dem USB-Anschluss des Geräts.
6. Gehen Sie im Gerätemenü auf **Unterstützung** → **Software-Update**.
7. Wählen Sie **PER USB** aus.

 Entfernen Sie den USB-Stick erst nach Abschluss des Updates.

7.2.2 Alternative Software

- **Alternative Software**

  Mit der Option **Alternative Software** können Sie das Update über eine zuvor heruntergeladene Datei, die Sie nicht sofort installiert haben, oder über eine im Ruhezustand heruntergeladene Datei durchführen. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um ein Update über **Alternative Software** durchzuführen.

1. Wenn ein Software-Update heruntergeladen wurde, wird die Software-Versionsnummer rechts neben **Alternative Software** angezeigt.
2. Wählen Sie **Alternative Software** aus, und drücken Sie dann die Taste [↵].
3. Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie das Update bestätigen müssen. Wählen Sie **Ja**. Das Update wird gestartet.
4. Nach Abschluss des Updates schaltet sich das Gerät automatisch aus und wieder ein.

7.3 Samsung kontaktieren

MENU [Ⅲ] → **Unterstützung** → **Samsung kontaktieren** → **ENTER** [↵]

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten. Hier finden Sie Informationen zu unseren Callcentern sowie zum Herunterladen von Produkten und Software.

7.4 Startseite Inhalt

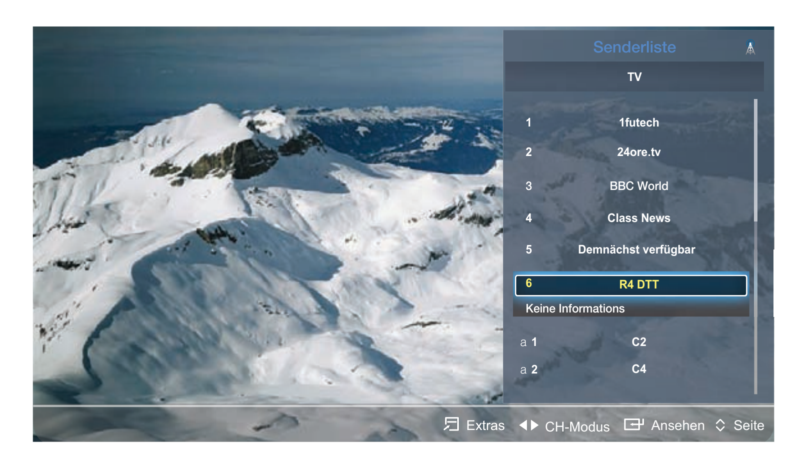
MENU [III] → Unterstützung → Startseite Inhalt → ENTER[↵]

Drücken Sie die Taste **CONTENT**, um das gewünschte Menü zu öffnen. Jedes Fenster wird angezeigt.

7.4.1 Senderliste

Sie können alle gefundenen Sender anzeigen.

Wenn Sie die Taste **CH LIST** auf der Fernbedienung drücken, wird der Bildschirm **Senderliste** angezeigt.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

- **Alle**: Zeigt alle momentan verfügbaren Sender an.
- **TV**: Zeigt alle momentan verfügbaren Fernsehsender an.
- **Radio**: Zeigt alle momentan verfügbaren Radiosender an.
- **Daten/Andere**: Zeigt alle momentan verfügbaren MHP- oder anderen Sender an.
- **Analog**: Zeigt alle momentan verfügbaren analogen Sender an.
- **Favoriten 1-5**: Zeigt alle Favoritensender an.



Verwenden der Steuertasten in der **Senderliste**.

- (**Extras**): Hiermit zeigen Sie das Optionsmenü an.
- ◀ ▶ (**CH-Modus** / **Kanal**): Geht zu **Alle**, **TV**, **Radio**, **Daten/Andere**, **Analog** oder **Favoriten 1-5**.
- (**Ansehen** / **Information**): Zeigt den ausgewählten Sender an. / Anzeigen von Details zum ausgewählten Programm.
- (**Seite**): Hiermit wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Seite.

So verwenden Sie Wiedergabe programmieren in Senderliste (nur digitale Sender)

Wenn Sie **Wderg. progr.** in **Senderliste** verwenden, können Sie das Programm nur in **Programmansicht** festlegen.

1 Drücken Sie die Taste **CH LIST**, und wählen Sie dann den gewünschten digitalen Sender aus.

2 Drücken Sie die Taste **TOOLS**, und wählen Sie dann **Programmansicht** aus. Die Programmliste dieses Senders wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um das gewünschte Programm auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **ENTER** (**Information**) oder **INFO**.

4 Wählen Sie **Wderg. progr.** aus, und drücken Sie zum Abschluss die Taste **ENTER**.



Wenn Sie **Wiedergabe programmieren** stornieren möchten, befolgen Sie die Schritte 1 bis 3. Wählen Sie **Programmier. abbr.** aus.

Verwenden des Menüs Option

Legen Sie jeden Sender mithilfe der Optionen des Menüs **Senderliste** (**Programmansicht**, **Favorit. bearb.**, **Sperren/Sperre aus**, **Sendernamen bearbeiten**, **Kanalnr. bearbeiten**, **Entfernen**, **Information**, **Sortieren**, **Antenne wechseln**, **Bearb.-Mod**) fest.

Die Befehle des Menüs Optionen hängen vom Senderstatus ab.

1 Wählen Sie einen Sender aus, und drücken Sie Taste **TOOLS**.

2 Wählen Sie eine Funktion aus, und ändern Sie ihre Einstellungen.

- **Programmansicht**: Zeigt das Programm an, wenn ein digitaler Sender ausgewählt ist.
- **Favorit. bearb.**: Legen Sie häufig gesehene Sender als Favorit fest. Sie können den ausgewählten Sender in **Favoriten 1**-**5** hinzufügen oder löschen.

  1 Wählen Sie **Favorit. bearb.** aus, und drücken Sie dann die Taste [↵].

  2 Drücken Sie die Taste [↵], um **Favoriten 1**-**5** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

  Ein und derselbe Lieblingssender kann mehreren Favoriten (**Favoriten 1**-**5**) hinzugefügt werden.

- **Sperren/Sperre aus**: Sperren eines Senders, sodass er nicht ausgewählt und angezeigt werden kann.

  Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Sendersperre** auf **Ein** eingestellt ist.

- **Sendernamen bearbeiten** (nur analoge Sender): Hiermit weisen Sie einen Sendernamen Ihrer Wahl zu.
- **Kanalnr. bearbeiten**: Bearbeiten Sie die Nummer, indem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken.

  In einigen Gebieten wird möglicherweise die Funktion **Sendernamen bearbeiten** und **Kanalnr. bearbeiten** nicht unterstützt.

- **Entfernen** : Sie können Sender löschen, damit nur die gewünschten Sender angezeigt werden.
- **Information** Anzeigen von Details zum ausgewählten Programm.
- **Sortieren** (nur digitale Sender): Ändert die Sortierung der Senderliste (nach Sendernummer oder Sendername).

- **Antenne wechseln**: Schaltet zwischen **Terrestrisch** und **Kabel** um.
- **Bearb.-Mod**: Sie können gewünschte Sender auswählen und bearbeiten.
- **Favorit. bearb.**: Legt die ausgewählten häufig gesehenen Sender als Favoriten fest.

  Der Bildschirm **Favorit. bearb.** ist in fünf Gruppen aufgeteilt (**Favoriten 1**,**Favoriten 2** usw.). Sie können einen Favoritensender zur gewünschten Gruppe hinzufügen. Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um eine Gruppe auszuwählen.

- **Sperren/Sperre aus**: Sperren eines Senders, sodass er nicht ausgewählt und angezeigt werden kann.

  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Sendersperre** auf **Ein** eingestellt ist.
  - Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Sie können die PIN mit der Option **PIN ändern** ändern.

- **Entfernen** : Sie können Sender löschen, damit nur die gewünschten Sender angezeigt werden.
- **Abwählen**: Hebt die Auswahl der ausgewählten Sender auf.
- **Alle wählen**: Wählt alle Sender in der Senderliste aus.

Verwenden des Menüs Option

Stellen Sie jeden Sender mithilfe der Menüoptionen (**Favorit. bearb.**, **Sperren/Sperre aus**, **Entfernen**, **Abwählen**, **Alle wählen**) ein.

1. Drücken Sie die Taste **TOOLS** im Bildschirm **Senderliste**, und wählen Sie dann **Bearb.-Mod** aus. Links neben dem Sender wird ein Kontrollkästchen angezeigt.
2. Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um den gewünschten Sender auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**. Das Symbol (✓) kennzeichnet den ausgewählten Sender.

   - Sie können mehr als einen Sender auswählen.
   - Drücken Sie erneut **ENTER**, um die Auswahl des Senders aufzuheben.

3. Drücken Sie die Taste **TOOLS**. Wählen Sie dann eine Funktion aus, und ändern Sie ihre Einstellungen.

7.4.2 Guide

Die Informationen des elektronischen Programmführers werden von den Sendern zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe der von den Sendern zur Verfügung gestellten Programmpläne können Sie im Voraus Programme angeben, die Sie sehen möchten, so dass das Fernsehgerät zur angegebenen Zeit automatisch zum Kanal des gewählten Programms wechselt. Je nach Aktualität der Senderinformationen können Programmplätze leer oder veraltet sein.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

- A: Geht zu den reservierten Programmen in **Progr.-Mgr**.
- B: Anzeigen der Programme, die in den nächsten 24 Stunden gesendet werden.
- C: Anzeigen der Programme, die nach 24 Stunden gesendet werden.
- D: Wählen Sie die Art der Sender aus, die Sie im Fenster **Senderliste** anzeigen möchten. (**Alle**, **TV**, **Radio**, **Daten/Andere**, **Favoriten 1**-**5**)
- *i* : Anzeigen von Details zum ausgewählten Programm.
- ◇: Geht zur vorherigen oder nächsten Seite.
- ⏎ (**Ansehen** / **Programmierung**)
  - Wenn Sie ein laufendes Programm auswählen, können Sie es ansehen.
  - / Wenn Sie ein zukünftiges Programm auswählen, können Sie es vormerken. Um die Programmierung abzubrechen, drücken Sie erneut die Taste **ENTER**, und wählen Sie **Progr. abbrech.** aus.

7.4.3 Media Play

Sie können auf einem USB-Speichermedium (MSC) gespeicherte Video-, Foto- oder Musikdateien anzeigen bzw. wiedergeben.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Anschließen eines USB-Geräts

1 Schalten Sie Ihr Gerät ein.

2 Schließen Sie ein USB-Gerät mit Video-, Foto- oder Musikdateien am USB-Anschluss seitlich am Gerät an.

3 Wenn ein USB-Gerät am Gerät angeschlossen wird, wird ein Fenster geöffnet. Sie können nun **Neues Gerät angeschlossen.** auswählen.



- Möglicherweise treten bei lizenzfreien Multimediadateien weniger Probleme auf.
- Wichtige Informationen vor dem Einsatz von **Media Play**:

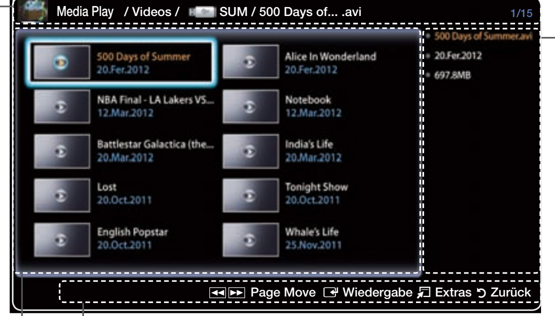
- MTP (Media Transfer Protocol) wird nicht unterstützt.
- Als Dateisystem wird ausschließlich FAT16, FAT32 und NTFS unterstützt.
- Einige Arten von USB-Digitalkameras und -Audiogeräten sind eventuell nicht mit diesem Gerät kompatibel.
- **Media Play** unterstützt ausschließlich USB-Massenspeichergeräte vom Typ MSC (Mass Storage Class). MSC-Geräte sind Massenspeicher zur Übertragung von Daten. Beispiele für MSC sind Thumb-Laufwerke und Flash Card-Lesegeräte sowie USB HDD (USB-HUB wird nicht unterstützt). Geräte müssen direkt mit dem USB-Anschluss des Geräts verbunden sein.
- USB (HDD) wird nicht unterstützt.
- Sichern Sie Ihre Dateien, bevor Sie das USB-Gerät am Gerät anschließen, um eventuellem Datenverlust vorzubeugen. SAMSUNG haftet nicht für Verlust und Beschädigung von Daten.
- Trennen Sie das USB-Gerät nicht, solange Daten geladen werden.
- Je höher die Auflösung des Bilds, desto länger dauert es, um es auf dem Bildschirm anzuzeigen.

- Die maximal unterstützte JPEG-Auflösung beträgt 15360 x 8640 Pixel.
- Bei nicht unterstützten oder beschädigten Dateien wird die Meldung „Dateiformat wird nicht unterstützt“ angezeigt.
- MP3-Dateien mit DRM, die von einer nicht-lizenzfreien Site heruntergeladen worden sind, können nicht abgespielt werden. Digital Rights Management (DRM) ist eine Technologie, die das Erstellen von Inhalten und deren Vertrieb sowie das Management integriert und umfassend unterstützt. Dies beinhaltet den Schutz der Rechte und der Interessen der Content-Provider, die Verhütung von unerlaubtem Kopieren der Inhalte sowie das Management von Abrechnung und Bezahlung.
- Ein USB-Gerät, das hohe elektrische Leistung (mehr als 500 mA oder 5 V) abfordert, wird möglicherweise nicht unterstützt.
- Wenn eine Überspannungswarnung angezeigt wird, während Sie ein USB-Gerät anschließen oder verwenden, wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt oder weist eine Störung auf.
- Wenn während der in **Autom. Schutzzeit** eingestellten Zeit kein Eingangssignal ansteht, wird der Bildschirmschoner aktiviert.
- Der Stromsparmodus bestimmter externer Festplattenlaufwerke wird möglicherweise automatisch ausgelöst, wenn sie an das Gerät angeschlossen werden.
- Bei Verwendung eines USB-Verlängerungskabels wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt, oder die auf dem Gerät gespeicherten Dateien können nicht gelesen werden.
- Wenn das am Gerät angeschlossene USB-Gerät nicht erkannt wird, die Liste der Dateien auf dem Gerät beschädigt aussieht oder eine Datei in der Liste nicht wiedergegeben wird, schließen Sie das USB-Gerät am PC an, formatieren Sie es, und überprüfen Sie die Verbindung.
- **Media Play** unterstützt nur das sequenzielle JPEG-Format.

Bildschirmanzeige

Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ zu der gewünschten Datei, und drücken Sie dann die Taste [⏎]. Die Datei wird wiedergegeben. Der **Media Play**-Bildschirm kann je nachdem, wie Sie ihn geöffnet haben, anders aussehen.

Informationen:
Sie können den ausgewählten Gerätenamen, Inhaltsmodus, Ordner-/Dateinamen und die Seite nachprüfen.



Informationen:
Sie können den Namen, die Größe und das Erstellungsdatum der ausgewählten Datei nachprüfen.

Abschnitt mit der Dateiliste:
Sie können die nach den verschiedenen Kategorien sortierten Dateien und Gruppen bestätigen.

Bedientasten:
- ⏎ **Wiedergabe** : Gibt die ausgewählte Datei wieder.
- **Extras** : Anzeigen des Optionsmenüs.
- ↩ **Zurück**: Zurück zum vorherigen Schritt.
- ◀◀ ▶▶/B C **Page Move**: Geht zur vorherigen oder nächsten Seite.

Videos

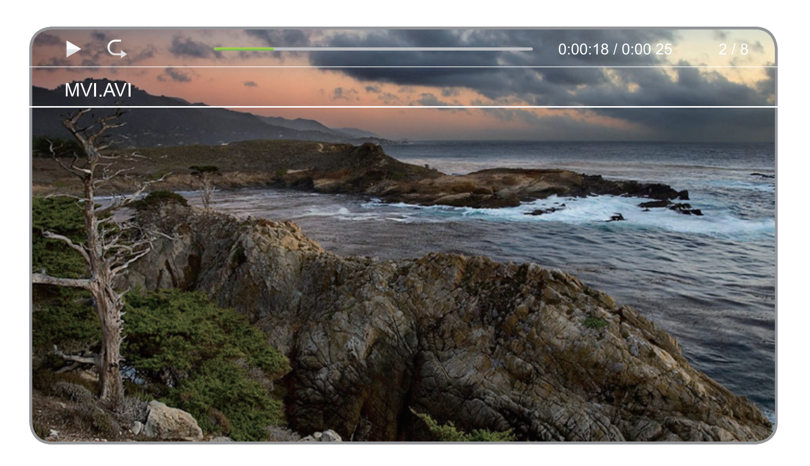
Wiedergabe von Videos

1 Drücken Sie die Taste ▲/▼/◀/▶, um das gewünschte Video in der Dateiliste auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste **ENTER** [↵] oder [▶] (Wiedergabe).

- Der Name der ausgewählten Datei wird zusammen mit der Abspieldauer oben angezeigt.
- Wenn die Zeitinformationen für das Video nicht vorhanden sind, werden Wiedergabezeit und Fortschrittsbalken nicht angezeigt.
- Während der Videowiedergabe können Sie mithilfe der Tasten ◀ und ▶ suchen.
- Während der Wiedergabe können Sie die Tasten ◀◀ (Zurückspulen) und ▶▶ (Schneller Vorlauf) verwenden.

In diesem Modus können Sie zwar die Filme aus einem Spiel wiedergeben, nicht aber das eigentliche Spiel spielen.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Unterstützte Formate für Untertitel

Extern

Name	Dateierweiterung
Zeitgesteuerter MPEG-4-Text	.ttxt
SAMI	.smi
SubRip	.srt
SubViewer	.sub
Micro DVD	.sub oder .txt
SubStation Alpha	.ssa
Advanced SubStation Alpha	.ass
Powerdivx	.psb

Intern

Name	Container	Format
Xsub	AVI	Bildformat
SubStation Alpha	MKV	Textformat
Advanced SubStation Alpha	MKV	Textformat
SubRip	MKV	Textformat
Zeitgesteuerter MPEG-4-Text	MP4	Textformat

Unterstützte Videoformate

<table>
<tr><th>Dateierweiterung</th><th>Container</th><th>Video-Codec</th><th>Auflösung</th><th>Framerate (fps)</th><th>Bitrate (Mbit/s)</th><th>Audio-Codec</th></tr>
<tr><td rowspan="7">*.avi
*.mkv
*.asf
*.wmv
*.mp4
*.3gp
*.vro
*.mpg
*.mpeg
*.ts
*.tp
*.trp
*.mov
*.flv
*.vob
*.svi
*.m2ts
*.mts
*.divx</td><td rowspan="7">AVI
MKV
ASF
MP4
3GP
VRO
VOB
PS
TS</td><td>DivX 3.11/4.x/ 5.x/6.x</td><td rowspan="3">1920 x 1080</td><td rowspan="7">6~30</td><td rowspan="3">30</td><td rowspan="7">AC3
LPCM
ADPCM
(IMA, MS)
AAC
HE-AAC
WMA
DD+
MPEG
(MP3)
DTS Core
G.711
(A-Law,
μ-Law)</td></tr>
<tr><td>MPEG4 SP / ASP</td></tr>
<tr><td>H.264 BP / MP / HP</td></tr>
<tr><td>Motion JPEG</td><td>640 x 480</td><td>8</td></tr>
<tr><td>Window Media Video v9</td><td rowspan="3">1920 x 1080</td><td rowspan="3">30</td></tr>
<tr><td>MPEG2</td></tr>
<tr><td>MPEG1</td></tr>
</table>

Weitere Einschränkungen



- Videoinhalt wird überhaupt nicht oder nicht richtig wiedergegeben, wenn der Inhalt oder der Container fehlerhaft ist.
- Töne oder Video können nicht funktionieren, wenn der Inhalt eine Standard-Bitrate/Framerate hat, die über den kompatiblen Frames/s in der Tabelle liegt.
- Wenn die Indextabelle fehlerhaft ist, wird die Suchen (Jump)-Funktion nicht unterstützt.
- Einige USB-Geräte/Digitalkameras sind möglicherweise nicht kompatibel mit dem Player.
- Das Menü wird möglicherweise mit Verzögerung angezeigt, wenn das Video mit einer Bitrate von mehr als 10 Mbps wiedergegeben wird.

Name	Format
• Unterstützung von H.264 bis Level 4.1 • H.264 FMO/ASO/RS, VC1 SP/MP/AP L4 und AVCHD werden nicht unterstützt. • GMC wird nicht unterstützt.	• WMA 10 Pro unterstützt bis zu 5.1-Kanäle und M2-Profil. (LBR-Modus von M0 wird nicht unterstützt) • Verlustfreies WMA-Audio wird nicht unterstützt.

Fotos

Anzeigen eines Fotos (oder einer Diashow)

1 Wählen Sie das gewünschte Foto mit der Taste ▲/▼/◀/▶ aus der Dateiliste aus.

2 Drücken Sie die Taste **ENTER** [⏎].

- Bei der Diashow werden sämtliche Dateien in der Dateiliste nacheinander angezeigt.
- Wenn Sie die Taste [▶] (Wiedergabe) in der Dateiliste drücken, beginnt die Diashow sofort.
- Während der Diashow können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit mit den Tasten ◀◀ (Zurückspulen) oder ▶▶ (Schneller Vorlauf) anpassen.
- Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie zu einer anderen Datei wechseln.

Musikdateien können während der Diashow automatisch abgespielt werden, wenn **Hintergrundmusik an** aktiviert ist.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Unterstützte Bildformate

Dateierweiterung	Format	Auflösung
*.jpg	JPEG	15360 x 8640
*.bmp	BMP	1920 x 1080
*.mpo	MPO	15360 x 8640

Musik

Wiedergeben von Musik

1 Drücken Sie die Taste ▲/▼/◀/▶, um die gewünschte **Musik** in der Dateiliste auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste **ENTER** [⏎].



- Zeigt in der Liste unterstützter Musikformate nur die Dateien mit der entsprechenden Dateierweiterung an. Dateien mit anderer Dateinamenserweiterung werden nicht angezeigt, auch wenn sie auf dem gleichen USB-Gerät gespeichert sind.
- Wenn der Ton bei der Wiedergabe von MP3-Dateien nicht normal ist, passen Sie ihn mit dem **Equalizer** im Menü **Ton** an. (Eine übermodulierte MP3-Datei kann Tonprobleme verursachen.)



Verwenden des Wiedergabemenüs

- Drücken Sie die Taste ◀/▶, um das gewünschte Menü zu öffnen.

- **Wiedergabe** / **Pause**: Sie können ein Musikstück starten oder stoppen. Alternativ können Sie die Taste [▶] oder [⏸] auf der Fernbedienung verwenden.
- **Wiederholmod.** (**Aus** / **Ein Lied** / **Alle**): Sie können Musikdateien wiederholt wiedergeben.
- **Zufallswiederg.** (**Aus** / **Ein**): Sie können die Musik in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.
- **Tonmodus** (**Standard** / **Musik** / **Film** / **Klare Stimme** / **Verstärken**): Sie können die Toneinstellungen festlegen.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wiedergeben ausgewählter Musik

1 Drücken Sie die Taste **TOOLS**[☰], und wählen Sie **Ausw. wiederg.** aus.

2 Wählen Sie die gewünschte Musik aus.

Links neben den ausgewählten Dateien wird das Kennzeichen ✓ angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste **TOOLS**[☰], und wählen Sie **Ausw. wiederg.** aus.

Sie können sämtliche Musikdateien auswählen oder ihre Auswahl rückgängig machen, indem Sie **Alle wählen** bzw. **Alle abwählen** drücken.

Unterstützte Musikformate

Dateierweiterung	Typ	Codec	Anmerkung
*.mp3	MPEG	MPEG1 Audio Layer 3	
*.m4a *.mpa *.aac *.3ga	MPEG4	AAC	
*.flac	FLAC	FLAC	Seek wird nicht unterstützt. Unterstützt bis zu zwei Kanäle.
*.ogg	OGG	Vorbis	Unterstützt bis zu zwei Kanäle.
*.wma	WMA	WMA	WMA 10 Pro unterstützt bis zu 5.1-Kanäle und M2-Profil. (LBR-Modus von M0 wird nicht unterstützt)

Media Play - Zusätzliche Funktionen

Menü mit Optionen zur Wiedergabe von **Videos**/**Fotos**/**Musik**

Wenn Sie die Taste **TOOLS**[ ] drücken, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

Kategorie	Wirkung	Videos	Fotos	Musik
Titelsuche	Sie können direkt zu der anderen Datei wechseln.	✓		
Zeitsuche	Mit den Tasten ◀ und ▶ können Sie das Video in einem Intervall von 1 Minute oder durch direkte Eingabe der Zahl durchsuchen. Diese Funktion wird nicht für alle Eingangsquellen unterstützt.	✓		
Wiederholmod.	Sie können Mediendateien wiederholt wiedergeben.	✓		
Bildformat	Sie können das Bildformat nach Ihren Wünschen ändern.	✓		
Bildmodus	Sie können die Bildeinstellungen festlegen.	✓	✓	
Tonmodus	Sie können die Toneinstellungen festlegen.	✓	✓	
Wiedergabesprache	Sie können die Audiosprache ändern, wenn das Video in mehr als einer Sprache vorliegt.	✓		

Kategorie	Wirkung	Videos	Fotos	Musik
Untertitel	Sie können die Untertitel ein- oder ausschalten (**Ein**/**Aus**).	✓		
Untertiteleinstell.	Sie können das Video mit Untertiteln wiedergeben. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Untertitel denselben Dateiname wie die Videodatei haben.	✓		
Diashow starten/ **Diashow anhalten**	Sie können eine Diashow starten oder anhalten.		✓	
Diashow-Geschw.	Sie können die Diashow-Geschwindigkeit während der Diashow auswählen.		✓	
Hintergrundmusik an/ **Hintergrundmusik aus**	Sie können die Hintergrundmusik ein- und ausschalten, während Sie eine Diashow anzeigen.		✓	
Einstellung der Hintergrundmusik	Sie können die Hintergrundmusik auswählen, während Sie eine Diashow anzeigen.		✓	
Zoom	Sie können Bilder auf ein Vollbild vergrößern.		✓	
Drehen	Sie können Bilder im Vollbildmodus drehen.		✓	
Wdg.-L. bearb.	Sie können die Wiedergabeliste während der Wiedergabe der gewünschten Musik bearbeiten.			✓
Ausw. wiederg.	Zur Auswahl und Wiedergabe mehrerer Dateien.			✓
Information	Sie können detaillierte Informationen zur wiedergegebenen Datei anzeigen.	✓	✓	✓

7.4.4 Progr.-Manager

Sie können einen Sender festlegen, der automatisch zur gewünschten Zeit angezeigt wird. Außerdem können Sie einen Sender, dessen Anzeige Sie programmiert haben, anzeigen, ändern oder löschen. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie zuerst die aktuelle Uhrzeit einstellen.

Verwenden des Menüs Option

Stellen Sie jeden einzelnen Kanal mit den Menüoptionen (**Progr. abbrech.**, **Timer-Progr. bearbeiten**, **Manuell programmieren**, **Programmführer anzeigen**) ein.

1 Drücken Sie die Taste **TOOLS**, um den Zeitplan manuell auszuwählen.

   Sie können A (**Manuell programmieren**) direkt auf dem **Progr.-Manager**-Bildschirm drücken.

2 Drücken Sie die Tasten ▲/▼/◀/▶ oder die Zifferntasten, um **TV-Empf.**, **Kanal**, **Wiederh.**, **Datum**, **Startzeit** einzustellen.

- **TV-Empf.**: Wählen Sie das gewünschte Signal aus.
- **Kanal**: Wählen Sie den gewünschten Sender.
- **Wiederh.** : Wählen Sie **Einmal**, **Manuell**, **Sa - So**, **Mo - Fr** oder **Täglich** wie gewünscht aus. Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie den von Ihnen gewünschten Tag einstellen.
- **Datum**: Sie können das gewünschte Datum einstellen.
- **Startzeit**: Sie können die gewünschte Startzeit auswählen.



Wenn Sie den Zeitplan bearbeiten oder stornieren möchten, wählen Sie den reservierten Zeitplan unter **Buchungsliste** aus. Drücken Sie die Taste **TOOLS**, und wählen Sie dann **Timer-Progr. bearbeiten** oder **Progr. abbrech.** aus.

7.4.5 Quelle

Im Menü **Quelle** können Sie die gewünschten externen Geräte auswählen und deren Namen ändern.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen" aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.



Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste **SOURCE** drücken.



Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

Name bearb.



MENU [ ] → **Unterstützung** → **Startseite Inhalt** → **Quelle** → **TOOLS** → **Name bearb.** → **ENTER** [ ]

Sie können den Namen eines angeschlossenen externen Geräts ändern.

- In einigen Fällen wird der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt, bevor der Name des externen Geräts unter **Name bearb.** festgelegt wird. Außerdem sollte der Name des externen Geräts immer unter **Name bearb.** geändert werden, um die optimale Bildqualität zu erzielen.

  In der Liste können die folgenden externen Geräte aufgeführt sein. Die externen Geräte in der Liste können je nach ausgewählter Quelle unterschiedlich sein.

  - **VCR** / **DVD** / **Kabel-STB** / **Sat-STB** / **PVR-STB** / **AV-Receiver** / **Spiel** / **Camcorder** / **PC** / **DVI PC** / **DVI-Geräte** / **TV** / **IPTV** / **Blu-ray** / **HD DVD** / **DMA**

Die im Menü **Bild** zur Verfügung stehenden Einstellungen können je nach dem ausgewählten externen Gerät und den unter **Name bearb.** konfigurierten Einstellungen unterschiedlich sein.

- Beim Anschluss eines PCs am **HDMI IN 1 (DVI)**-Port über ein HDMI-Kabel sollten Sie den **PC**-Modus unter **Name bearb.** festlegen.
- Beim Anschluss eines PCs am **HDMI IN 1 (DVI)**-Port über ein HDMI/DVI-Kabel sollten Sie den **DVI PC**-Modus unter **Name bearb.** festlegen.
- Beim Anschluss eines PCs am **HDMI IN 1 (DVI)**-Port über ein HDMI/DVI-Kabel sollten Sie den **DVI-Geräte**-Modus unter **Name bearb.** festlegen.

Information



MENU [ ] → **Unterstützung** → **Startseite Inhalt** → **Quelle** → **TOOLS** → **Information** → **ENTER** [ ]

Sie können detaillierte Informationen zum ausgewählten externen Gerät anzeigen.

Aktual.


MENU [ ] → Unterstützung → Startseite Inhalt → Quelle → TOOLS → Aktual. → ENTER [ ]

Wenn unter **Quelle** keine externen Geräte angezeigt werden, drücken Sie die Taste **TOOLS**, und wählen Sie **Aktual.** aus. Nun werden angeschlossene Geräte gesucht.

8 Handbuch zur Fehlerbehebung

8.1 Anforderungen vor einer Kontaktaufnahme mit dem Samsung-Kundendienstcenter

8.1.1 Testen des Geräts



Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Netz-LED leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

1. Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
2. Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.
3. Einschalten des Geräts.
4. Wenn die Meldung **Kein Signal** angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

   Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

8.1.2 Überprüfen von Auflösung und Frequenz

Die Meldung **Ungeeigneter Modus** wird kurz angezeigt, wenn ein Modus ausgewählt ist, der die unterstützte Auflösung überschreitet (siehe „Unterstützte Auflösungen“).

8.1.3 Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)	
Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem PC. ("2.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")
Wenn ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen. Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an. Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)

Bildschirmproblem	
Die Netz-LED ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. ("2.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")
Die Meldung **Kein Signal** wird auf dem Bildschirm angezeigt (siehe „Anschließen eines Computers“).	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt über ein Kabel angeschlossen ist. ("2.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.
Die Meldung **Ungeeigneter Modus** wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Aulösung und Frequenz des Geräts überschreitet.
	Schlagen Sie in der Tabelle der Standardsignalmodi nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein.
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist. ("2.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")

Bildschirmproblem	
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Führen Sie die **Grob**- und die **Fein**einstellung durch.
	Entfernen Sie alle Zubehörteile (Videoverlängerungskabel usw.) und versuchen Sie es erneut.
	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann bei Bedarf die Bildschirmeinstellungen. Schlagen Sie dazu im Gerätemenü unter „Zusätzliche Informationen“ sowie der Tabelle der Standardsignalmodi nach.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Wechseln Sie zu **Bild** und konfigurieren Sie die Einstellungen unter **Farbtemp.**.
Die Farben auf dem Bildschirm haben einen Schatten und sind verzerrt.	Wechseln Sie zu **Bild** und konfigurieren Sie die Einstellungen unter **Farbtemp.**.
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Wechseln Sie zu **Bild** und konfigurieren Sie die Einstellungen unter **Farbtemp.**.
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt un die Netz-LED blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Tonproblem	
Kein Ton.	Überprüfen Sie, ob das Audiokabel korrekt angeschlossen ist oder stellen Sie die Lautstärke ein. ("2.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.

Probleme mit der Fernbedienung	
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind.
	Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.
	Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind.

Probleme mit dem Anzeigegerät	
Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.

8.2 FAQs

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz ändern?	Stellen Sie die Frequenz auf Ihrer Grafikkarte ein. • "Windows XP": Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Bildschirm** und passen Sie die Frequenz unter **Bildschirmeinstellungen** an. • "Windows ME/2000": Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Bildschirm** und passen Sie die Frequenz unter **Bildschirmeinstellungen** an. • "Windows Vista": Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Anzeigeeinstellungen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Bildschirm** und passen Sie die Frequenz unter **Bildschirmeinstellungen** an. • "Windows 7": Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Bildschirm** und passen Sie die Frequenz unter **Bildschirmeinstellungen** an.

Frage	Antwort
Wie wird die Auflösung eingestellt?	• "Windows XP": Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • "Windows ME/2000": Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • "Windows Vista": Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Anzeigeeinstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • "Windows 7": Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** und passen Sie die Auflösung an.
Wie aktiviere ich den Energiesparmodus?	• Windows XP: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows ME/2000: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Bildschirmschonereinstellugen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows Vista: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 7: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein.

Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs oder der Grafikkarte.

9 Technische Daten

9.1 Allgemein

Modellname		H32B	H40B
Bildschirm	Größe	32 Zoll (80 cm)	40 Zoll (101 cm)
Optimale Auflösung		1366 x 768 bei 60 Hz	1920 x 1080 bei 60 Hz
Audioausgang		10 W + 10 W	
Abmessungen (B × H × T) / Gewicht (ohne Standfuß)		738,8 x 436,7 x 93,3 mm 5,8 kg	927,6 x 551 x 93 mm 8,9 kg
Abmessungen (B × H × T) / Gewicht (mit Standfuß)		738,8 x 493,3 x 191,7 mm 6,4 kg	927,6 x 606,5 x 227,6 mm 10,9 kg
TV-System		Analog: B/G, D/K, L, I (je nach eingestelltem Land) Digital: DVB-T/DVB-C	
Fernsehnorm/Videosystem		Analog: PAL, SECAM, NTSC-4.43, NTSC-3.58, PAL60 Digital: MPEG-2 MP@ML, MPEG-4, H.264/AVC MP@L3, MP@L4.0, HP@L4.0	
Audiosystem		BG, DK, L, NICAM, MPEG1, DD, DD+, HEAAC	
HDMI IN		Video: 1080 24p, 1080p, 1080i, 720p, 576p, 480p Audio: 2-Kanal-Linear-PCM 32/44.1/48 kHz, 16/20/24 Bit.	
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 10 ˚C – 40˚C (50 ˚F – 104˚F), Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Temperatur: -20˚C – 60˚C (-4˚F – 140˚F), Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend	

Stromversorgung: Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.

Plug & Play: Dieses Gerät kann mit jedem Plug & Play-fähigen System verwendet werden. Der Zwei-Wege-Datenaustausch zwischen dem Gerät und dem PC-System optimiert die Geräteeinstellungen. Die Installation des Geräts wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.

Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.

Dies ist ein digitales Gerät der Klasse B.

Der typische Stromverbrauch wird gemäß IEC 62087 Ed.2 gemessen.

9.2 Energiesparmodus

Mit der Energiesparfunktion des Geräts wird der Stromverbrauch des Geräts gesenkt, indem der Bildschirm ausgeschaltet wird und die Farbe der Netz-LED wechselt, wenn das Gerät über einen angegebenen Zeitraum nicht verwendet wird. Der Strom wird im Energiesparmodus nicht ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Bildschirm wieder einzuschalten. Der Energiesparmodus steht nur zur Verfügung, wenn das Gerät an einen PC mit in einer Energiesparfunktion angeschlossen ist.

<table>
<tr><th colspan="2" rowspan="2">Energiesparmodus</th><th colspan="2">Normaler Betrieb</th><th rowspan="2">Energiesparmodus (PC-Modus)</th><th rowspan="2">Ausschalten (Netztaster aus)</th></tr>
<tr><th>Auslegung</th><th>Typisch</th></tr>
<tr><td colspan="2">Stromversorgungsanzeige</td><td colspan="2">Aus</td><td>Blinkt</td><td>Ein</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungsaufnahme</td><td>H32B</td><td>52 W</td><td>31 W</td><td rowspan="2">Weniger als 0,3 W</td><td rowspan="2">Weniger als 0,3 W</td></tr>
<tr><td>H40B</td><td>87 W</td><td>46 W</td></tr>
</table>



- Der angezeigte Stromverbrauch kann je nach den Betriebsbedingungen oder wenn die Einstellungen geändert werden, unterschiedlich sein.
- SOG (Sync On Green) wird nicht unterstützt.
- Wenn Sie den Stromverbrauch auf 0 senken möchten, schalten Sie den Schalter auf der Rückseite des Geräts aus oder trennn Sie das Netzkabel. Ziehen Sie das Netzkabel heraus, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden (z. B. im Urlaub usw.).

9.3 Voreingestellter Timing-Modi



- Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.
- Überprüfen Sie die Frequenz, wenn Sie ein (an einen PC angeschlossenes) CDT-Gerät gegen ein LCD-Gerät austauschen. Wenn das LCD-Gerät eine Frequenz von 85 Hz nicht unterstützt, stellen Sie die vertikale Frequenz mithilfe des CDT-Geräts auf 60 Hz ein, bevor Sie das LCD-Gerät anschließen.

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Netz-LED leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Anzeigemodus	Horizontal frequenz (kHz)	Vertikal frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)	H32B	H40B
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-	✓	✓
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+	✓	✓
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-	✓	✓
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-	✓	✓
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-		✓
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-	✓	✓
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-	✓	✓
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-	✓	✓
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+	✓	✓
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+	✓	✓
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+	✓	✓
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-	✓	✓
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-	✓	✓

Anzeigemodus	Horizontal frequenz (kHz)	Vertikal frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)	H32B	H40B
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+	✓	✓
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+		✓
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+	✓	✓
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+		✓
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+		✓
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+		✓
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+	✓	✓
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+		✓
VESA,1600 x 900(RB)	60,000	60,000	108,000	+/+		✓
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+		✓
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+		✓



Horizontalfrequenz

Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

Vertikalfrequenz

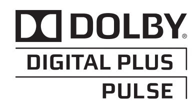
Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

9.4 Lizenz



TheaterSound HD, SRS and symbol are trademarks of SRS Labs, Inc. TheaterSound HD technology is incorporated under license form SRS Lab, Inc.

SRS TheaterSound™ provides the most immersive surround sound experience from the product's built-in speakers, while maintaining steady volume and delivering rich bass and clear dialog.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.



Manufactured under license under U.S. Patent #'s: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 & other U.S. and worldwide patents issued & pending. DTS and the Symbol are registered trademarks. & DTS 2.0+ Digital Out and the DTS logos are trademarks of DTS, Inc. Product Includes software. © DTS, Inc. All Rights Reserved.



DivX Certified® to play DivX® video up to HD 1080p, including premium content. DivX®, DivX Certified® and associated logos are trademarks of DivX, Inc. and are used under license.

ABOUT DIVX VIDEO: DivX® is a digital video format created by DivX, Inc. This is an official DivX Certified® device that plays DivX video. Visit www.divx.com for more information and software tools to convert your files into DivX video.

ABOUT DIVX VIDEO-ON-DEMAND: This DivX Certified® device must be registered in order to play purchased DivX Video-on-Demand (VOD) movies. To obtain your registration code, locate the DivX VOD section in your device setup menu. Go to vod.divx.com for more information on how to complete your registration.

Covered by one or more of the following U.S. patents : 7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274 DivX®, DivX Certified® and associated logos are trademarks of Rovi Corporation or its subsidiaries and are used under license.



The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Kontakt zu SAMSUNG WORLDWIDE



Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an das SAMSUNG-Kundendienstcenter.

EUROPE		
ALBANIA	42 27 5755	http://www.samsung.com
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864,€ 0.07/min)	http://www.samsung.com
BELGIUM	02-201-24-18	http://www.samsung.com/be (Dutch) http://www.samsung.com/be_fr (French)
BOSNIA	05 133 1999	http://www.samsung.com
BULGARIA	07001 33 11	http://www.samsung.com
CROATIA	062 SAMSUNG (062 726 7864)	http://www.samsung.com
CZECH	800-SAMSUNG (800-726786)	http://www.samsung.com
	Samsung Electronics Czech and Slovak, s.r.o., Oasis Florenc, Sokolovská 394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com
FINLAND	030 - 6227 515	http://www.samsung.com
FRANCE	01 48 63 00 00	http://www.samsung.com
GERMANY	01805 - SAMSUNG (726-7864,€ 0,14/Min)	http://www.samsung.com
CYPRUS	From landline : 8009 4000	http://www.samsung.com
GREECE	From landline : 80111-SAMSUNG (7267864) From landline & mobile : (+30)210 6897691	http://www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
KOSOVO	+381 0113216899	http://www.samsung.com
LUXEMBURG	261 03 710	http://www.samsung.com
MACEDONIA	023 207 777	http://www.samsung.com
MONTENEGRO	020 405 888	http://www.samsung.com

EUROPE		
NETHERLANDS	0900 - SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com
POLAND	0 801-1SAMSUNG (172-678) +48 22 607-93-33	http://www.samsung.com
PORTUGAL	80820-SAMSUNG (808207267)	http://www.samsung.com
RUMANIA	From landline : 08010-SAMSUNG(7267864) From landline & mobile : (+40)21 206 01 10	http://www.samsung.com
SERBIA	0700 Samsung (0700 726 7864)	http://www.samsung.com
SLOVAKIA	0800 - SAMSUNG (0800-726 786)	http://www.samsung.com
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	http://www.samsung.com
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com
SWITZERLAND	0848-SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch http://www.samsung.com/ch_fr (French)
U.K	0330 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
EIRE	0818 717100	http://www.samsung.com
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)



Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker erklärt die Verwendung des Geräts oder passt Optionen an, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.).



Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Optimale Bildqualität und Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Optimale Bildqualität

- Um optimale Bildqualität zu erhalten, wechseln Sie auf Ihrem PC zur Systemsteuerung und passen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz folgendermaßen an. Die Bildqualität von TFT LCDs kann sich verschlechtern, wenn nicht die optimale Auflösung ausgewählt wird.
  - Auflösung

    H32B :1366 x 768

    H40B :1920 x 1080
  - Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 – 75 Hz
- Aufgrund fertigungstechnischer Gegebenheiten ist bei dieser Anzeige etwa 1 Pixel aus einer Million (1 ppm) heller oder dunkler als normal. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.
  - Anzahl der Teilpixel für den jeweiligen Typ der Anzeige

    H32B :3.147.264

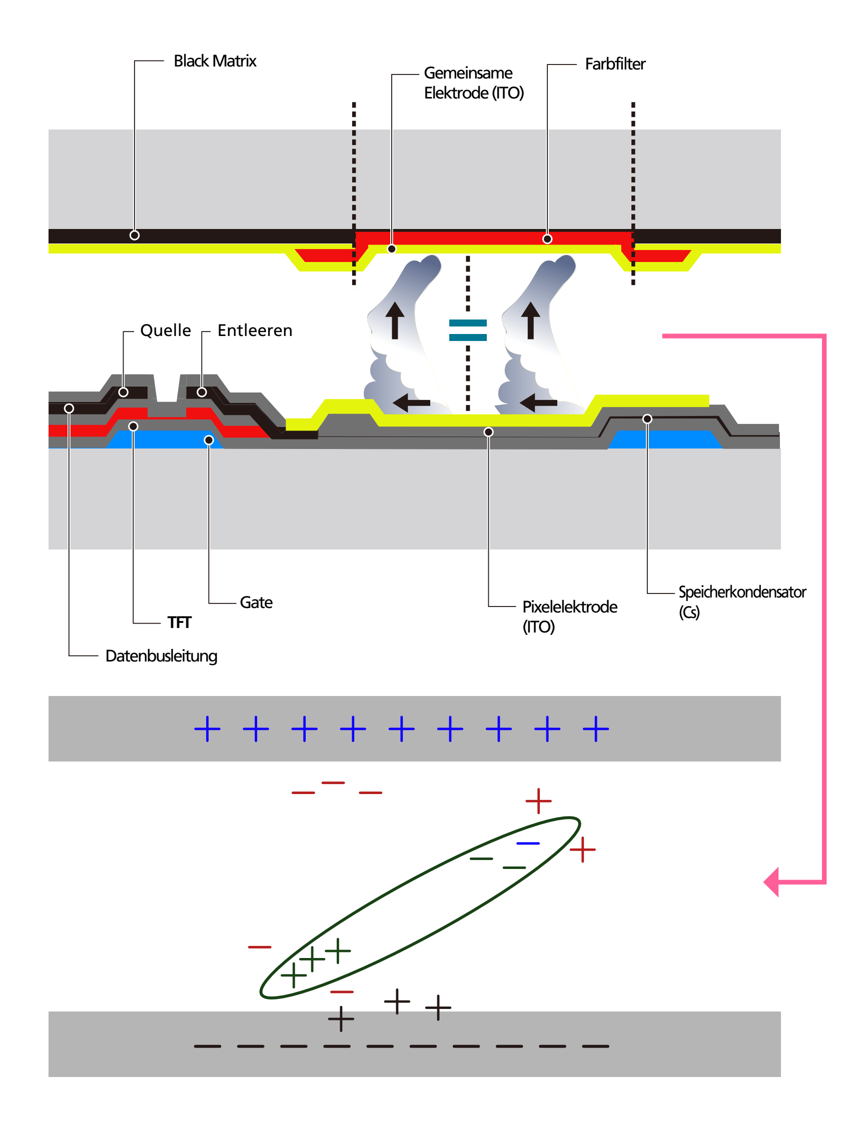
    H40B :6.220.800
- Führen Sie **Autom. Einstellung** aus, um die Bildqualität zu verbessern. Wenn das Rauschen auch nach der Durchführung von „Auto Einstellung“ nicht verschwunden ist, nehmen Sie eine **Grob**- oder **Fein**einstellung vor.
- Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.
  - Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen dynamischen Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
- Im Gegensatz zu CDT-Monitoren können TFT-LCD-Monitore (aufgrund der Bildschirmbeschaffenheit) nur auf eine Auflösung eingestellt werden, um die optimale Bildqualität zu erhalten. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich daher möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihren Monitor angegebene optimale Auflösung wählen.

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

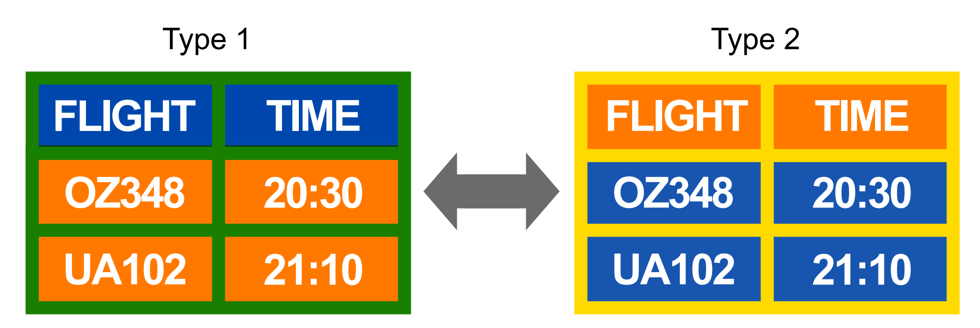
Wenn der LCD-Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der LCD-Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.



- Ausschalten, Bildschirmschoner und Energiesparmodus
  - Schalten Sie das Gerät nach 12 stündigem Betrieb für 2 Stunden aus.
  - Wechseln Sie auf Ihrem PC zu „Anzeigeeigenschaften" > „Stromversorgung", und schalten Sie das Gerät bei Bedarf aus.
  - Wie empfehlen die Verwendung eines Bildschirmschoners.

    Wir empfehlen zudem einen Bildschirmschoner mit einer einzigen Farbe oder bewegten Bildern.
- Regelmäßiger Farbwechsel



Verwenden Sie zwei Farben

Wechseln Sie wie oben gezeigt alle 30 Minuten zwischen zwei Farben.

- Vermeiden Sie Kombinationen von Text- und Hintergrundfarben in kontrastierender Helligkeit.

  Vermeiden Sie die Farbe Grau, da sie zum Einbrennen von Nachbildern beitragen kann.

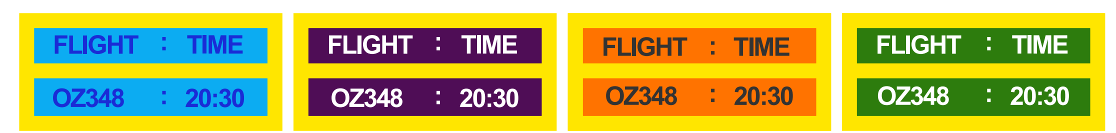
  Verwenden Sie keine Farben mit kontrastierender Helligkeit (z. B. schwarz und weiß, grau).

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

- Regelmäßiger Wechsel der Textfarbe
  - Verwenden Sie helle Farben von ähnlicher Helligkeit.

    Intervall: Wechseln Sie alle 30 Minuten die Text- und Hintergrundfarbe



  - Bewegen und ändern Sie wie unten gezeigt alle 30 Minuten die Zeichen.

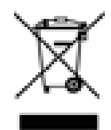


  - Zeigen Sie regelmäßig ein bewegtes Bild mit einem Logo an.

    Intervall: Zeigen Sie das bewegte Bild mit einem Logo alle vier Stunden für 60 Sekunden an.
  - Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, können Sie es optimal schützen, indem Sie es ausschalten oder den PC oder das System so einstellen, dass ein Bildschirmschoner verwendet

wird. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch möglicherweise beschränkt ist.

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Grenzwerten.

Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können diese Substanzen schädlich für Gesundheit und Umwelt sein.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Terminologie

OSD(On Screen Display)

Ein On Screen Display (OSD) ermöglicht die Konfiguration von Einstellungen zur Optimierung der Bildqualität. Sie können damit Helligkeit, Farbton, Größe und viele andere Bildschirmeinstellungen mithilfe von auf dem Bildschirm angezeigten Menüs ändern.

Gamma

Das Gamma-Menü passt die Graustufen, welche die Mitteltöne auf dem Bildschirm darstellen, an. Eine Änderung der Helligkeit wirkt sich auf den ganzen Bildschirm aus, während die Änderung von Gamma nur die mittlere Helligkeit verstärkt.

Graustufen

Die Stufen beziehen sich auf die unterschiedliche Farbintensität bei der Änderung von Farben von dunkleren zu helleren Bereichen auf dem Bildschirm. Änderungen der Helligkeit des Bildschirms werden durch Schwarzweißwerte ausgedrückt, und Graustufen bezieht sich auf den mittleren Bereich zwischen Schwarz und Weiß. Bei einer Änderung der Graustufen durch Gamma-Anpassung verändert sich die mittlere Helligkeit auf dem Bildschirm.

Abtastrate

Abtastrate oder Bildwiederholrate bezieht sich auf auf die Frequenz, mit der der Bildschirm aktualisiert wird. Bei der Aktualisierung werden Bildschirmdaten übertragen, sodass ein Bild entsteht. Die Aktualisierung ist jedoch für das bloße Auge nicht zu erkennen. Die Anzahl der Bildschirmaktualisierungen wird als Abtastrate bezeichnet und in Hz gemessen. Einer Abtastrate von 60 Hz bedeutet, dass sich der Bildschirm 60 mal pro Sekunde aktualisiert. Die Bildschirmabtastrate hängt von der Leistungsfähigkeit der Grafikkarten in Ihrem PC und vom Gerät ab.

Horizontalfrequenz

Auf dem Bildschirm angezeigte Zeichen oder Bilder bestehen aus zahlreichen Bildpunkten (Pixel). Die Pixel werden in horizontalen Linien übertragen, die dann vertikal angeordnet werden, um ein Bild zu erzeugen. Die horizontale Frequenz wird in kHz gemessen und gibt an, wie oft pro Sekunde horizontale Zeilen übertragen und auf dem Bildschirm angezeigt werden. Eine horizontale Frequenz von 85 bedeutet, dass die horizontalen Linien, aus denen sich ein Bild zusammensetzt, 85.000 Mal pro Sekunde übertragen werden. Die horizontale Frequenz wird als 85 kHz angegeben.

Vertikalfrequenz

Ein Bild besteht aus zahlreichen horizontalen Linien. Die vertikale Frequenz wird in Hz gemessen und gibt an, wie viele Bilder pro Sekunde durch die horizontalen Linien erzeugt werden können. Eine vertikale Frequenz von 60 bedeutet, dass ein Bild 60 Mal pro Sekunde übertragen wird. Die vertikale Frequenz wird auch als „Aktualisierungsrate" bezeichnet und beeinflusst das Flimmern des Bildschirms.

Auflösung

Die Auflösung ist die Anzahl der horizontalen Pixel und vertikalen Pixel, die der Bildschirm wiedergeben kann. Sie entspricht dem Grad der Anzeigegenauigkeit.

Eine höhere Auflösung zeigt eine größere Menge an Informationen auf dem Bildschirm an und eignet sich zur Durchführung mehrerer Aufgaben gleichzeitig.

Beispiel: Eine Auflösung von 1920 x 1080 besteht aus 1.920 horizontalen Pixeln (Horizontalfrequenz) und 1.080 vertikalen Linien (vertikale Auflösung).

Plug & Play

Die Plug & Play-Funktion ermöglicht den automatischen Austausch von Informationen zwischen Gerät und PC, um eine optimale Anzeige zu erzielen.

Das Gerät führt Plug & Play mit dem internationalen Standard VESA DDC aus.

Index